



Marktgemeinde
Gablitz



Amtsblatt

Die BürgerInneninformation - Ausgabe 2/2014

Ergebnisse des 1. Gablitzer SchülerInnen-Parlaments



Die Kinder der 3. Volksschulklassen - Laurenz Sonnberger, Shirin Bahremann und Amelie Schönfisch,
präsentieren im Gemeinderat ihre Wunschprojekte
(Näheres auf Seite 4)

3-4	Editorial
5-11,13	Politik
14-21	Aktuelles
22	Sport
23-25	Veranstaltungen
26	Rückblick
27,29	Jugend
30,31	Kultur
32,33	Umwelt
34,35	Sozial
36	Jubiläen
40-45	Xunde Gemeinde
46	Bürgerservice
12,28,37-39,47,48	Wirtschaft

**EVN-Störungsdienst bei
Wassergebrechen
02272 / 65979
STROM - Störungsdienst
0800 / 500 600**

LAURENTIUS

P
O
T
H
E
K
E



**Mag. pharm.
Georg FLAMENT**
Hauptstraße 23
3003 Gablitz
☎ 02231 / 676 40
laurentius.apo@aponet.at

**Gesund werden, Gesund bleiben
Ihr Apotheker informiert und hilft !**

**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die
nächste Ausgabe: 05. Juni 2014**

Impressum:

Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Gablitz
Redaktion: AL Mag. Dr. Hannes Mario Fronz
Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet, Marktgemeinde Gablitz
Gedruckt auf Umweltschutzpapier bei: Fairdrucker GmbH,
3002 Purkersdorf
Erscheinungsort Gablitz, Verlagspostamt 3002 Purkersdorf

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!



**TISCHLEREI
KALKBRENNER**

- Anfertigungen • Restaurierung
- Möbel • Reparaturen

 www.tischlerei-kalkbrenner.at
 office@tischlerei-kalkbrenner.at
 +43 (0) 676 / 417 42 61

Thomas Kalkbrenner
Linzer Straße 139-141
A-3003 Gablitz



3003 GABLITZ, LINZERSTR. 174 Tel.: 02231/ 63827
czernitransporte@hotmail.com
Mobil: 0664 / 375 82 85; Fax: 02231/672 28



**FAIR
DRUCKER**

Fairdrucker GmbH.

Druckvorstufe • Offsetdruck • Endfertigung • Digitaldruck



Wieder ein Projekt erfolgreich umgesetzt; die Kleinkinderbetreuung startet. Nächster Schritt ist die Übergabe der neuen Genossenschaftswohnungen und der Spatenstich für „Betreutes Wohnen“. Der Biosphärenpark rückt heuer mehr in den Mittelpunkt des Geschehens und kulturell sowie wirtschaftlich gibt's wieder viel Neues – der Frühling in Gablitz hat gut begonnen!

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

So soll ein Projekt laufen: Die neue **Gablitzer Kleinkindergruppe** wird am 5. Mai dieses Jahres in Betrieb gehen – Versprochen – gehalten! Die Umbauarbeiten wurden mit Hochdruck umgesetzt und durch unsere Bauabteilung professionell koordiniert.

Zwei junge Gablitzer Pädagoginnen, die auch über die Zusatzqualifikation zur Kleinkinderbetreuung verfügen, waren von Anfang an miteingebunden und haben bei der Ausstattung der Räume und des Spielplatzes mitentschieden. Näheres über unsere beiden neuen Kolleginnen und Ihre Vorstellungen erfahren Sie in dieser Ausgabe.

Aus vielen Gesprächen mit Eltern haben wir den Bedarf nach dieser Kleinkinderbetreuung erkannt und sofort mit der Planung und Umsetzung begonnen. Ganz wichtig ist mir, dass wir keine Konkurrenz zum bewährten Tagesmutter-Angebot, sondern eine Ergänzung schaffen. Die Anmeldungen zeigen auch, dass keines der Kinder bisher bei einer Tagesmutter war und für die Eltern eine Tagesmutter keine Alternative gewesen wäre. Bei allen Kontakten zu neuen Gablitzer Familien weisen wir auf beide Angebote hin. Das ist unser Grundprinzip; es soll ein breites Angebot für alle geben, ob im kulturellen und sportlichen Bereich, bei der Musikausbildung oder eben der Kinderbetreuung.

Am 26. März 2014 hat der Finanzausschuss der Gemeinde die gestaffelten, familienfreundlichen Betreuungstarife beschlossen. Ganz bewusst haben wir uns auch – nebenbei einstimmig aller 4 Fraktionen - dafür entschieden, die Kleinkindergruppe selbst zu führen. Wir haben die Kosten verglichen, die bei einem Betrieb durch Hilfswerk

oder Volkshilfe höher gewesen wären. Zum anderen haben wir sehr hohe Qualitätsansprüche, die wir selbst steuern wollen. Als Gemeinde können wir bei personellen Engpässen auf Hort- und Kindergartenmitarbeiterinnen zurück greifen. So haben wir maximale Flexibilität und maximale Qualität, was mir besonders wichtig ist.

Für alle ab 1-jährigen Kinder steht diese Einrichtung offen. Obwohl es auch bereits Interesse aus den umliegenden Gemeinden gibt, **gibt es auch noch freie Plätze**. Information erhalten Sie bei Frau Stroißmüller (Tel. 02231/63466 DW 140 oder per Mail stroissmueller@gablitz.gv.at am Gablitzer Gemeindeamt. Sie nimmt auch gerne Ihre Anmeldungen entgegen.

Im „Endspurt“ liegt die Fertigstellung der neuen Wohnhausanlage in der Linzer Straße 91. Vor allem junge Gablitzer Familien und Jugendliche, die ihren ersten Haushalt gründen wollen, werden dort ein zu Hause finden.

Und mit dem baldigen Spatenstich für die „betreuten Wohnungen“ im Kloster ist der Grundstein für Wohnungen für die ältere Generation gelegt. Schritt für Schritt kommen wir unserem Ziel – dem „Familienparadies Gablitz“ näher.

Kulturelles Programm – wieder viel Schwung

Zu einer lebendigen Gemeinde gehört auch das Veranstaltungsprogramm. Deshalb freue ich mich, dass uns für den Herbst wieder einige Neuerungen gelungen sind. Merken Sie sich doch jetzt schon das Konzert der „Conseptagons“ am 11. Oktober 2014 im Gasthof zum Schreiber und das Konzert von Andy Lee Lang in der Festhalle am 14. November 2014 vor. Viel Schwung für die, dann

schon wieder begonnene dünnere Jahreszeit.

In den Frühling hat das Gablitzer Heimatmuseum mit einer Sonderausstellung zum Thema „Über-Leben in Gablitz 1914-1918“ gestartet.

Passend zur Ausstellung im Gablitzer Heimatmuseum hatte Kustodin Dr. Renate Grimminger in einigen Archiven gestöbert und viel Wissenswertes aus dieser Zeit gefunden, wie z.B. in der Schulchronik von Ferdinand Ebner.

Der Philosoph Ebner war damals in Gablitz Volksschullehrer. Auch Schriftstücke aus dem Archiv der FF Gablitz hatte Frau Dr. Grimminger ausgegraben und zu einer interessanten Lesung zusammengestellt, die auch die verbindenden Worte sprach.

Aus der Schulchronik von Ebner las der Gablitzer Schauspieler und Autor Rudi Roubinek.



v.l.n.r.: Schauspieler und Autor Rudi Roubinek, Kustodin Dr. Renate Grimminger MSc und Bgm. Ing. Michael W. Cech © Gerhard Glazmaier

Er wurde unterstützt von Carola Kahl, Ernst Wessely, Peter Kraushofer und Eva Novotny. Texte die berührten, nachdenklich machten, aber auch zum Schmunzeln brachten.

Aktiver Biosphärenpark Wienerwald

Mein Ziel ist, unseren „Biosphärenpark Wienerwald“ in diesem Jahr näher

in unser aller Bewusstsein zu rücken. Er bietet vielseitige Möglichkeiten zur Erholung und Freizeitgestaltung. Zum anderen aber auch wirtschaftliche Möglichkeiten für unsere Gastronomiebetriebe.

Im Rahmen des Projektes „Wiesenmeister“ gab es bereits am 27. März 2014 im Gemeindeamt einen interessanten Vortrag über die vielfältigen Wienerwaldwiesen. Alle Gablitzer Volksschul-Klassen werden Exkursionen unternehmen, um diese Vielfalt hautnah und mit Expert/Innen zu erleben.



v.l.n.r.: Bgm. Ing. Michael W. Cech und Experten des Biosphärenpark Wienerwald -
© Tanja Waculik / Bezirksblätter NÖ

Und Sie, liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, möchte ich zu einer kostenlosen Wiesenführung einladen.

Wir werden ca. 2 Stunden spazieren und dabei von Experten des Biosphärenparks Wissenswertes über unsere Wiesenlandschaft erfahren.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, da die Wanderung bei jedem Wetter, außer bei Starkregen und Sturm, stattfinden wird.

Treffpunkt ist am Freitag, den 6. Juni 2014 um 18.30 Uhr auf der Hochrampe beim Teich.

Auch ganz im Sinne von Ortsbild und Lebensqualität haben wir heuer einen Schwerpunkt auf die Bepflanzung an der B1 gelegt. Ich hoffe, dass Ihnen die zusätzlichen Bäume und Sträucher bereits aufgefallen sind. Auch der „Naturblumenstreifen“ nach Mitterauen wird

sich sicher schön entwickeln. Die „Väter des Projektes“, Vbgm. Franz Gruber und GGR DI Gottfried Lamers geben Ihnen nähere Details dazu.

Da wir die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel so attraktiv wie möglich gestalten wollen, haben wir mit der Umrüstung auf neue, moderne Buswartehäuser in Mitterauen und Hörsbach begonnen. Gut einsehbar aus Glas, und mit Solarstrom beleuchtet.

Neues wirtschaftliches Leben

Ganz wichtig ist mir das wirtschaftliche Leben in Gablitz. So gilt meine ganze Kraft, unsere bestehenden Gewerbetreibenden zu unterstützen und neue dazu zu bewegen, sich in Gablitz anzusiedeln.

Ich freue mich, dass sich Christine Schmiril dazu entschieden hat, ihre Massage-Fachpraxis vom Auhofcenter in das „Eignerhaus“ in der Bachgasse zu verlegen.

Und ein weiteres Highlight erwartet uns im Ortskern von Gablitz. Seit Monaten habe ich Markus Führer bei seiner „Herbergssuche“ für seine Gablitzer-Bier-Brauerei unterstützt. Demnächst sollte der neue Standort fix sein und unseren Ort bereichern.

Schüler/Innen-Parlament und Rhythmusklass in der Volksschule

Unser Projekt des Schüler/Innen-Parlaments war ein riesen Erfolg. Nicht nur die Workshops mit den beiden dritten Klassen haben riesen Spaß gemacht, ich denke die Kinder hatten gute Gelegenheit den politischen Prozess in der Praxis zu erleben und sich interessante Projekte für Gablitz zu überlegen.

Der Höhepunkt war sicher die Teilnahme aller Kinder und vieler Eltern an der Gemeinderatssitzung am 6. März 2014.

Ganz professionell wurden die Wunschprojekte der Kinder präsentiert und ich habe den Kinder versprochen, dass sie auch in die weitere Planung und die Umsetzung ihrer Wünsche voll eingebunden bleiben. Demokratie ganz praktisch und hautnah, das war die Zielsetzung des Projektes, und ich denke das ist sehr gut gelungen.

Ebenfalls erfolgreich ist das Projekt der „Rhythmusklass“ in einer der ersten Volksschulklassen in Zusammenarbeit mit dem Musikschulverband verlaufen. Ursprünglich sollte die Rhythmusklass auf eine neue, erste Klasse übergehen. Das Projekt läuft jedoch so gut, dass mich Frau Dir. Sampl gebeten hat, die Rhythmusklass mit dieser Klasse fortführen zu dürfen und eine neue in der nächsten 1. Klasse zu beginnen. Ich habe diese Idee begeistert aufgenommen und dies mit der Leiterin des Musikschulverbandes abgestimmt. Versprochen – Gehalten, die zweite Rhythmusklass kommt!

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, ich hoffe sie können dieser Ausgabe des Amtsblattes wieder einige hilfreiche und interessante Informationen über unsere Gemeinde entnehmen. Viel Spaß beim Lesen und ich wünsche Ihnen eine wunderschöne Frühlings- und Sommerzeit in Gablitz.

Ihr Bürgermeister



Ing. Michael W. Cech



Der Graf
Der Baumeister

Baumeister Andreas Graf e.U.
Hauptstraße 100c, A-3001 Mauerbach
Tel.: 01/979 23 00 Fax: 01/979 13 11
e-mail: der.graf@aon.at

Fassadengestaltung, Neu- und Umbauten, Althausanierung, Planung

Ausbau und Erhalt der Gablitzer Infrastruktur

Kleine und große Investitionen in die Gablitzer Infrastruktur, Bepflanzungen zur Verschönerung unseres Ortsbildes und gemeinde übergreifende Planungen am „Rad-Grundnetz“

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

Vor allem die kleineren Investitionen bleiben in diesem Jahr kaum unbemerkt. Vielleicht ist Ihnen in den letzten Wochen aufgefallen, dass wir Zug um Zug die Straßen rund um die Kanaldeckel sanieren. Damit fällt der eine oder andere „Rumpler“ weg, die Lärmbelästigung für die AnrainerInnen wird verringert und für die Auto- und RadfahrerInnen wird die Benützung unserer Siedlungsstraßen angenehmer.

An einer der größeren Investitionen, der Umsetzung der Kleinkindergruppe haben wir ab Anfang des Jahres mit Hochdruck gearbeitet. Um mit dem ehrgeizigen Zeitplan, der Eröffnung Anfang Mai 2014 mithalten zu können, wurde sofort nach Auszug der logopädischen Praxis mit den Mitarbeitern vom Bauhof mit sämtlichen Abbrucharbeiten begonnen. **Danke an dieser Stelle an Ing. Andreas Friedmann und Helga Fischer von der Bauabteilung der Gemeinde.** Ausschreibungen wurden im Eiltempo durchgeführt und die Entscheidungsgrundlagen für den Infrastrukturausschuss dem Gemeindevorstand gelegt.

Straßensanierungen und -bepflanzung

Mit dem Abschluss des Wohnbau-Projektes neben dem Schwimmbad in der Hauptstraße können wir nun auch daran gehen, die Hauptstraße in diesem Bereich zu sanieren. Die Straßenlampe, die im Zuge des Baus beschädigt wurde, wird ersetzt und die Hauptstraße inklusive der Zufahrt zum neuen Wohnbau wieder hergestellt.

Aber unsere Straßen sollen nicht nur sicher, sondern auch gestalterisch nett aussehen. Deshalb haben wir im vergangenen Jahr beschlossen, entlang der B1 eine Dauerbegrünung vorzunehmen. Das soll für weniger Pflegeaufwand sorgen und optisch schöner wirken. So wird u.a. Lavendel gesetzt werden. Zusätzlich haben wir neue Bäume gepflanzt. Auch bei diesem Projekt arbeiten wir – trotz manchmal anderer Darstellung – sehr gut zusammen. GGR DI Gottfried Lamers und ich haben uns an einem Wochenende gemeinsam aufgemacht, um den Bepflanzungsplan vor Ort zu besichtigen und die Arbeiten abzustimmen.

Regionale Planungsarbeit am „Rad-Grundnetz“

Ein weiterer Schritt für gemeinde-grenzen-übergreifende Zusammenarbeit ist die regionale Planung des „Rad-Grundnetzes“. Gemeinsam mit dem Land NÖ, dem Wiener „Stadt-Umlandmanagement“ und Mauerbach, Purkersdorf, Tullnerbach und Pressbaum arbeiten wir mit professioneller Unterstützung der „NÖ Dorf- und Stadterneuerung“, dem Kuratorium für Verkehrssicherheit und der „Klima- und Energiemodellregion“ daran, ein einladendes, regionales Radnetz zu errichten.



Abbildung 55: Purkersdorf - Gablitz, Kartengrundlage: openstreetmap.at, eigene Bearbeitung

Ziel der Zusammenarbeit ist es eben über Gemeindegrenzen hinweg sichere und auch schnelle Radwege anbieten zu können. Nicht nur Gemeinde-, sondern auch Bundeslandübergreifend mit gemeinsamen Standards und ohne Lücken.

Nach der durchgeführten Grobana-lysenphase des aktuellen Standes in al-



len Gemeinden und den Problemstellen gab es Anfang April eine Sitzung aller Beteiligten am Gablitzer Gemeindeamt, um die weiteren Schritte abzustimmen. Bgm. Cech hat dort deutlich festgestellt, dass auch alle weiteren Arbeiten, insbesondere die Ausschreibung der Detailplanung gemeinsam erfolgen soll. Wir müssen bei diesem Projekt weiter an einem Strang ziehen, weg vom „Kirchturmdenken“, hin zu einer optimalen, regionalen Lösung.



Abbildung 58: Foto „b“, Purkersdorf - Gablitz, Aufnahmedatum: 2.10.2013

Ein großer Vorteil dieses Projektes ist, dass 50% der Planungskosten vom Land NÖ getragen werden, die Umsetzungsarbeiten an den Radwegen werden zu 2/3 aus diversen Fördertöpfen entnommen. Vor dem Sommer wird nun die Feinplanung ausgeschrieben und die Förderung eingereicht, auf dieser Basis können wir dann in Gablitz wie auch den anderen Gemeinden die Verbesserungs- und Umbauschritte planen und durchführen.

Schwimmbad für Sommer 2014 bereit

Um das Gablitzer Schwimmbad für die kommende Badesaison wieder flott zu machen, waren wieder einige Arbeiten, insbesondere Erneuerungen an der Technik, erforderlich.

Die neuen Sitzmöbel für die Kantine sind nicht nur optisch attraktiv, sie sind auch bequem und entsprechen dem § 91 (1) Hygienegesetz.

Kommen sie doch im Sommer einmal vorbei und überzeugen Sie sich von

den Vorzügen unseres kleinen, feinen „Familienbades“.

Neue Straßenbeleuchtung ausgerollt

Bereits im vergangenen Jahr haben wir begonnen die Kupetzsiedlung mit der neuen LED-Straßenbeleuchtung auszustatten. Im heurigen Jahr setzen wir die

Umrüstung auf die neue Technologie fort.

Leider konnten die Experten ein Problem noch nicht lösen. Es kommt interessanterweise fast immer an Wochenenden in der Kupetzsiedlung noch immer zu vereinzelt Ausfällen der Straßenbeleuchtung. Wir arbeiten mit den Elektrikern weiter mit Hochdruck daran den Fehler zu finden.

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, ich wünsche Ihnen einen guten Start in die wärmere Jahreszeit.

*Ihr Vbgm. Franz Gruber
GGR für Infrastruktur,
Wirtschaft und Tourismus*

Bericht aus der 17. Gemeinderatssitzung vom 06. März 2014

SchülerInnenparlament - Partizipationsprojekt mit der Volksschule

Unter der Leitung von Mag. Aksit wurde im Rahmen der Gemeinderatssitzung von SchülerInnen der 3. Schulstufe ein Ideenkatalog an den Bürgermeister übergeben.

Umbesetzung in den Ausschüssen

GRⁱⁿ Fritzi Weiss übernimmt den Sitz von GGR DI Gottfried Lamers im Finanzausschuss und GGR DI Gottfried Lamers übernimmt den Sitz von GRⁱⁿ Fritzi Weiss im Kultur- u. Fortbildungsausschuss. (Beschluss mehrstimmig)

Rechnungsabschluss 2013

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 wurde öffentlich aufgelegt und kundgemacht. (Beschluss mehrstimmig)

Auftragsvergaben und Anschaffungen

a) Regenwasserkanal Wielandgasse

Die Fa. Pittel & Brausewetter, Tulln, wird mit der Durchführung der Generalsanierung des Regenwasserkanal in der Wielandgasse zum Preis von € 138.459,33

zzgl. MwSt. beauftragt. (Beschluss mehrstimmig)

Aufschließungsabgabe - Neufestsetzung des Einheitssatzes

Der Einheitssatz für Aufschließungskosten wird mit 1. April 2014 mit € 810,-- festgesetzt und jährlich um den Baukostenindex für Straßenbau angepasst. (Beschluss einstimmig)

Benutzungsentgelt für Plakatiersystem - Ergänzung

Ein zusätzlicher Tarif im Benutzungsentgelt für das Plakatiersystem wird aufgenommen. (Beschluss mehrstimmig)

Mietvertrag Hauptstraße 35, TOP 1

Die Zustimmung für den Abschluss eines 3-Jahres-Mietvertrag mit Frau Stefanovic und Herrn Bukvic wird er-

teilt. (Beschluss einstimmig)

Ortstaxi Beförderungsvertrag

Dem Abschluss eines unbefristeten Beförderungsvertrages mit der Fa. Schmidt wird zugestimmt (Beschluss mehrstimmig)

Übernahmeerklärung, NÖ Straßendienst

Der Abgabe einer Übernahmeerklärung betreffend ordnungsgemäßer Ausführung der Linksabbiegespur beim SPAR-Markt an den NÖ Straßendienst wird zugestimmt. (Beschluss einstimmig)

Parkplatzsituation Dr. Fahmi - Mozartgasse

Dem Begehren von Frau Dr. Fahmi auf Kündigung des bestehenden Parkplatz-Pachtvertrages wegen öffentlichen Interesses wird nicht nachgekommen. (Beschluss einstimmig)

FUSSPFLEGE „S U S I“

SUSANNE NEUHERZ

3003 Gablitz, Schöffelgasse 17a

☎ **02231/61 432 - Mobil: 0676/377 27 57**

Freitags in der Ordination von Frau Dr. Zierhofer
3003 Gablitz, Bachgasse 2A



Sehr geehrte Gablitzerinnen, sehr geehrte Gablitzer,

Ich lade Sie wieder sehr herzlich

zu unserem nächsten „Politischen Stammtisch“ ein.

Kommen Sie, um mit mir und Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates über Ihre Wünsche, Anliegen oder Probleme bei einem Glas Wein oder Bier zu plaudern.

Termin:

Donnerstag, 17. Juli 2014, 19.00 Uhr, im Gasthof „Hochramalpe“

(Ortsänderungen vorbehalten)

Ich freue mich auf interessante Gespräche - Ihr Bürgermeister Michael Cech

Aktuelles aus dem Sozialressort

Liebe Gablitzerin!
Lieber Gablitzer!

Gemeindewohnhaus

Ihnen ist sicher bekannt, dass die Marktgemeinde Gablitz nur ein einziges (altes) Mehrfamilienwohnhaus besitzt, deren Wohnungen ständig vermietet sind. Leider ist es so, dass trotz laufender Erhaltungsmaßnahmen das Gebäude jetzt einer Generalsanierung bzw. Verbesserung der Bausubstanz und der sanitären Einrichtungen bedarf – was natürlich mit erheblichen Kosten verbunden ist.

Aus unerfindlichen Gründen gab es für das Gebäude keine Planunterlagen. Diese wurden jetzt erstellt, es konnte endlich mit den Vorarbeiten begonnen werden:

- Abbruch der baufälligen Holzschuppen und Wiederaufbau oder Neuanschaffung (ev. auch fertige Gartenhütten aus Holz oder Blech). Wichtig dabei auch die Errichtung von befestigten Fundamenten
- Dach und Dachrinnenüberprüfung

bzw. Instandhaltungsarbeiten dazu

- Treppen- und Stiegenhaus sowie WC's im Stiegenhausbereich: Instandsetzungs- und Renovierungsarbeiten
- Arbeiten zur Installation von Nasszellen sowie für die vorschriftsmäßige Elektroinstallationen (Stromzähler und Zuleitungen)

Für die Arbeiten sind im Budget für 2014 die notwendigen Mittel vorgesehen, derzeit laufen die Ausschreibungen für die Gewerke. Daher bin ich zuversichtlich, dass die Arbeiten an dieser „ewigen Baustelle“ noch im heurigen Jahr abgeschlossen werden können.

Sonnenbus 2014 am 10. September

Das Ziel der Fahrt mit dem Sonnenbus der Marktgemeinde Gablitz wird heuer der Raum Carnuntum sein.

Ich bin gerade dabei, diesen Halbtagesausflug zu planen, die Angebote für die Reisebusse zu sondieren und die Lokalsuche für den kulinarischen Abschluss des Ausflugs abzuschließen.



Nähere Informationen, wie die Abfahrtszeiten und die genaue Vorstellung des Ausflugszieles entnehmen Sie bitte der Juniausgabe des Gablitzer Amtsblattes. Als Geschäftsführender Gemeinderat für Soziales und Gemeindewohnungen in der Gemeinde, aber auch als Angestellter in der Pensionsversicherungsanstalt, habe ich natürlich gerade im sozialen Bereich große Erfahrung.

Falls Sie Fragen dazu haben, aber auch wenn Sie soziale Probleme haben, die Sie beschäftigen, rufen Sie mich einfach unter der Tel.Nr. 0699 / 128 61 573 an und wir vereinbaren gerne einen Termin.

*Ihr Vbgm. Hannes Hlavaty
GGR für Soziales und
Gemeindewohnungen*

Wir suchen

Kundenbetreuer (m/w) für das Privatkundengeschäft

Aufgaben:

- Privatkundenbetreuung in unserer Bankstelle in Gablitz

Anforderungen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- EDV-Anwenderkenntnisse
- Mehrjährige Erfahrung im Bank- oder Versicherungswesen erwünscht

Wir bieten:

- Interessanten Aufgabenbereich mit leistungsorientierter Entlohnung
- Mitarbeit in einem engagierten Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Entlohnung ab 26.200,00 (Jahresbruttogehalt), Überzahlung abhängig von beruflicher Qualifikation und Erfahrung möglich.

Wenn Sie an dieser abwechslungsreichen Aufgabe interessiert sind, senden Sie bitte Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen an die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Wienerwald, Hauptstrasse 62, 3021 Pressbaum.

**Raiffeisenbank
Wienerwald**



Tel. 05 05 15
www.rbwienerwald.at
info@rbwienerwald.at

Finanzinformationen

Rechnungsabschluss 2013, weitere Reduktion unserer Schulden, keine Neuauflagen von Krediten, aber weiter sinnvolle Investitionen

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

Wie jedes Jahr möchte ich Ihnen nach dem Beschluss über den Rechnungsabschluss 2013 unserer Gemeinde hier wieder Informationen zu unseren Finanzen geben.

Ich denke die wichtigste Information und Eckpfeiler unserer Finanzplanung ist, dass wir den Schuldenstand der Gemeinde weiter reduzieren konnten ohne auf wichtige, zukunftsweisende Investitionen zu verzichten.

Der Rechnungsabschluss 2013 weist im ordentlichen Haushalt Gesamteinnahmen in Höhe von € 7.582.119,04 und Gesamtausgaben von € 7.332.065,38 gegenüber veranschlagten Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 7.561.900,00 mit Basis 1. Nachtragsvoranschlag 2013 (NVA) aus. Der Soll-Überschuss beträgt € 250.053,66. Dieser fließt, exklusive der bereits budgetierten € 80.000, im Jahr 2014 in den ordentlichen Haushalt (Änderungen ersichtlich im 1. NVA 2014) ein. Die Mehreinnahmen gegenüber dem 1. Nachtragsvoranschlag von € 20.219,04 sind auf Kanalanschlussgebühren + € 15.000, Kanalbenutzungsgebühren + € 12.600, Abfallwirtschaft gesamt + € 25.000, Hort gesamt + € 13.000, Kommunalsteuer + € 11.700 und Ertragsanteile + € 106.000 zurückzuführen. Mindereinnahmen ergeben sich bei der Nichtentnahme aus Rücklagen - € 60.000 und Rückführung vom AOH - € 100.000.

Bei den Ausgaben kam es zu einer Verringerung gegenüber dem NVA von insgesamt € 229.834,62.

Diese setzen sich u.a. wie folgt zusammen: Einsparung bei Personalkosten u.a. w/Langzeit-Krankenstand und Aufnahmeschwierigkeiten eines Klärwärters - € 91.400, Hochwasserschutz

- € 19.400, Stromkosten Öffentliche Beleuchtung - € 12.000, Instandhaltung Kläranlage - € 20.400, Maastrichtbuchungen - € 61.700.

Mehrausgaben gab es u.a. bei folgenden Positionen: Instandhaltung Fahrzeuge Straßenerhaltung und -reinigung + € 20.000, Instandhaltung Gemeindestraßen + € 15.000 und Zuführungen an den aOH + € 131.872.

Aus der übernommenen Bürgschaft für das Darlehen Eignerhaus wurde die Gemeinde entlassen, da dieses Darlehen zur Gänze getilgt wurde. Die Gemeinde ist damit haftungsfrei.

Im Jahr 2013 wurden - gemäß unserer Zielsetzung weitere Projekte umzusetzen aber vorsichtig hauszuhalten - keine Kreditaufnahmen getätigt.

Der Schuldenstand beträgt per 31.12.2013 € 6.733.345,57 und konnte somit gegenüber 2012 um 8,3 % gesenkt werden.

Von den Schulden sind € 5.329.058,68 zur Gänze bzw. teilweise durch Gebühren gedeckt. Weitere € 50.789,63 sind zinsfreie Darlehen des Landes NÖ. Darlehen in Höhe von € 673.463,64 genießen einen Zinsenzuschuss, € 680.033,62 sind nieder bis normal verzinsten Darlehen.

Der Gesamtschuldendienst beträgt im Jahr 2013, bereinigt um die Ersätze des Landes NÖ € 709.895,54 oder 9,7 % der ordentlichen Ausgaben. Aufgrund der echten Darlehen beträgt die pro Kopf Verschuldung € 283,- (Vergleich 2012: € 374,-).

Die Aufwendungen für Personal und Pensionen betragen € 1.861.170,58 (+ 3,2 % gegenüber 2012) oder 25,4 % der ordentlichen Ausgaben.

Der außerordentliche Haushalt schließt mit Gesamteinnahmen in Höhe von € 760.937,40 und Ausgaben in Höhe von € 560.978,51 ab. Der Sollüberschuss aus dem Vorhaben Kindergarten und Straßenbeleuchtung beträgt insgesamt € 199.958,89.

Folgende Projekte wurden durchgeführt: Projektierung Sanierung Kindergarten I € 9.630,-;

Straßenbau (Erneuerung Paracelsusgasse, Abbiegespur Spar, Sanierung



Anton-Hagl-Gasse, Gehsteig Höbersbachstraße, Hauersteigstraße)

€ 235.409,24;

Brückensanierung Berggasse Abrechnung € 49.928,59;

Hochwasserschutz (Rückführung an den oH) € 103.973,06;

Straßenbeleuchtung (Kupetziedlung) € 37.411,11;

Verkaufserlös Wasserleitung (Rückführung an den oH) € 40.536,54;

Kanalbau (Kanalkataster, Neuanschlüsse) € 84.089,97.

Die Finanzierung der Vorhaben wurde wie folgt bedeckt:

Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt € 244.427,80

BZ und Subventionen des Landes € 225.973,06

Sollüberschüsse des Vorjahres € 250.000,-

Restl. Verkaufserlös Wasserleitung € 40.536,54

Das Maastrichterergebnis ist positiv und beträgt € 188.026,68.

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer - dieser Rechnungsabschluss dokumentiert unsere Arbeit, die Umsetzung von Projekten bei gleichzeitig vorsichtiger Finanzplanung.

Unser Ziel bleibt es auch im neuen Jahr vor allem in die Infrastruktur und damit unsere Lebensqualität zu investieren. Die vorsichtige Finanzplanung gibt uns damit die Basis und auch die Möglichkeit auch in den kommenden Jahren bei unseren geplanten Investitionen auf ein gesundes Budget bauen zu können.

*Ihre Ingrid Schreiner
GGRⁱⁿ für Finanzen*

Aktuelles aus dem Straßen- und Verkehrsressort

Neue, moderne Buswartehäuschen für Gablitz, Radgrundnetz entsteht, nextbike-Radverleih startklar

Liebe Gablitzerinnen, liebe Gablitzer,

Die ersten neuen Buswartehäuschen in moderner Stahl-Glasbauweise sind in Höbersbach nun aufgestellt worden. Diese Bauart soll künftig weitere alte und baufällige Wartehäuschen im Gablitzer Ortsgebiet ersetzen.

Ein großes Danke ergeht an unseren Umweltgemeinderat DI Bernhard Haas, der uns über eine Förderung die solare Beleuchtung der Buswartehäuschen kostenfrei ermöglichte. Somit dürfen sich bei Dunkelheit die wartenden Passagiere sicher und wohlig fühlen.

Für dieses Jahr habe ich den Austausch von weiteren zwei bis vier neuen Buswartehäuschen eingeplant. In den Folgejahren möchte ich auch Busstationen mit den neuen Wartehäuschen versehen, die bis dato über noch keinen „Wetterschutz“ verfügen.

Die Busfahrpläne möchte ich vergrößert und damit lesbarer gestalten, damit auch ältere Menschen die Fahrzeiten besser ablesen können. **Ein großes Danke auch an unsere Gemeindebediensteten im Aussendienst und Bauhofleiter Harald Freistetter** für den sicheren Abbruch der baufälligen Wartehäuschen und die professionelle Neuerrichtung.



Vbgm. Franz Gruber, Bgm. Ing. Michael Cech und GGR Ing. Marcus Richter besichtigen das neue solarbeleuchtete „Gablitzer Buswartehäuschen“

Nextbike Radverleihstation bereit für die neue Radsaison 2014

Gegenüber dem Gemeindeamt beim Park&Ride Parkplatz starten wir mit dem nextbike-Verleihstandort in die zweite Radsaison. Die modernen 4 Stück 7-Gang Leihräder sind serviciert und warten auf den Einsatz bzw. von Ihnen entliehen zu werden.

An folgenden zusätzlichen Standorten können Sie zukünftig nextbikes leihen bzw. retour bringen:

- Liesing – U6 Perfektastraße
- Schwechat / Business Park Concorde
- Mödling / Jordanfelsen
- Flughafen Wien / Office 1
- BHF Hütteldorf / Wientalstraße
- Flughafen Wien/ HCW Center
- Purkersdorf / Hst. Sanatorium
- BHF Fischamend
- Purkersdorf / Hst. Zentrum
- BHF Tullnerfeld
- Pressbaum / Rathaus
- St. Pölten / NDU Fabrik
- **Gablitz / Park & Ride**
- Hollabrunn / Kauf ein
- Tullnerbach / BHF
- Bgld / Designer Outlet Parndorf



GGR Ing. Marcus Richter und Bgm. Ing. Michael Cech starten „radlerisch“ in die neue Radsaison

Machen Sie mit und testen Sie die Vorteile des gemeindeübergreifenden nextbike-Systems, das bereits bis Wien führt.

Der Regionalfolder und der ÖBB Nextbike-Folder mit allen Verleihstandorten an ÖBB-Bahnhöfen liegen auf dem Gemeindeamt für Sie auf oder sind im



Internet unter www.nextbike.at als Download erhältlich.

Radgrundnetz entsteht

Am Rad sollte man sich jederzeit sicher und wohlfühlen. Dafür braucht es sichere und markierte Radverbindungen.

Das „RADLgrundnetz“ definiert Standards und legt gemeinsam mit der Gemeinde sichere regionale und örtliche Achsen fest, anhand derer die Radinfrastruktur innerhalb und über die Gemeindegrenzen hinweg weiter ausgebaut wird. Die Routen sollen für Radfahrer aller Altersgruppen alltagstauglich sein. Für Gablitz werden folgende regionale und örtliche Themenpunkte behandelt:

- Regionales Wunschliniennetz der Gemeinde
- regionale Ziele außerhalb der Gemeinde, die angebunden werden sollen
- Örtliche Ziele in der Gemeinde, wie das Ortszentrum, Schule, Apotheke, Ärztezentrum, Nahversorger, Gemeindeamt, Gastronomiebetriebe und Freizeitradwege
- Bestehendes Radangebot in der Gemeinde: Radwege, Radfahrstreifen, Mehrzweckstreifen, Radrouten
- Geplante für den Radverkehr relevante Projekte

Derzeit verfügt Gablitz über 2.200m asphaltierte Radwege.

Unsere Topographie sowie vorhandene Engstellen und generell fehlender öffentlicher Raum stellen oftmals Hindernisse und Einschränkungen dar. Dies zu lösen und ein durchgängiges und erweitertes Radnetz für Gablitz zu erreichen sind das vordergründige Ziel dieses Projekts.

Mehr Sicherheit und Spaß beim Radln möchte ich über dieses Projekt in Zusammenarbeit mit dem KfV und der KEM für Sie erreichen.

Bus- und Fahrplandialog „Mein Bus-Meine Bahn“

Am **22. Mai 2014** ist ein **Fahrplandia-log am Gemeindeamt** geplant, bei dem wir mit Ihnen, liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, über mögliche Verbesserungen bei den Busfahrzeiten sprechen möchten.

Mein Ziel ist es unter anderem, eine verdichtete Busanbindung nach Tulln zu erreichen.

Weitere Details dazu finden Sie im Bericht von GGR DI Gottfrieds Lamers, mit dem ich diese Initiative über die KEM-Region für Sie vorbereitet habe.

*Ihr Ing. Marcus Richter
GGR für Straßen- und Verkehr*

Eröffnung der Augenarztpraxis im Ärztezentrum-Bachgasse

Am Freitag, den 21. Februar 2014 lud die Augenärztin Dr. Paulina Haas zur offiziellen Eröffnung ihrer neuen Ordination in das Gablitzer Ärztezentrum.

Nach Fertigstellung der Räume im ersten Obergeschoss sind diese seit Beginn des Jahres durch die logopädische Praxis Gablitz und eben Dr. Paulina Haas, bezogen.

Dr. Paulina Haas bringt große nationale wie internationale Erfahrung mit und die Eröffnungsgäste zeigten sich von der angenehmen und modernen Atmosphäre der Ordinationsräume begeistert. Individuelle Ordinationszeiten nach Anmeldung garantieren kürzestmögliche Wartezeiten.

Bgm. Michael Cech: "Ich bin froh und stolz, dass sich mit Dr. Paulina Haas eine weitere Fachärztin für unser Gablitzer Ärztezentrum entschieden hat. Und

ein wenig auch persönlich stolz, weil das Ärztezentrum schon ein wenig das "Baby" von Vbgm. Franz Gruber und mir ist. Als die Hautärztin Dr. Brigitte Zierhofer und der praktische Arzt Dr. Peter Balas, unabhängig voneinander, Ordinationsräume in Gablitz gesucht haben, wollten wir gleich etwas größeres daraus machen und haben mit dem Gablitzer Kloster das Projekt eines Ärztezentrums ins Leben gerufen.

Drei Jahre später ist das Zentrum voll vermietet und die medizinische Infrastruktur in Gablitz enorm bereichert.

Unter den Eröffnungsgästen waren auch der Gablitzer Pfarrer Monsignore Dr. Laurent und Bürgermeister Karl Schlögl aus Purkersdorf eingeladen.



v.l.n.r.: Monsignore Dr. Laurent, GGRⁱⁿ Christine Rieger, Sabina Nowotny, Bgm. Karl Schlögl (Purkersdorf), Dr. Paulina Haas, Bgm. Ing. Michael Cech und GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser

KFZ am Hauersteig Service und Handels OG



- ★ **Mobiles KFZ-Service**
- ★ **Reifendienst**
- ★ **KFZ-Ersatzteile**
- **Unser Motto**

*„Ihre Zufriedenheit
steht bei uns an erster Stelle!“*

Wir kommen zu Ihnen und kümmern uns um Ihr Auto. So ersparen Sie sich Zeit, die Sie nicht in einer Werkstatt verbringen müssen!

Wir nehmen uns gerne Zeit um für Sie die günstigste und sinnvollste Reparaturlösung zu finden. Sämtliche Entscheidungen Ihr Fahrzeug betreffend werden selbstverständlich vorab mit Ihnen abgestimmt.

Auf Wunsch organisieren wir auch die §57a Überprüfung. Ihr Fahrzeug wird zum vereinbarten Termin abgeholt und danach von uns wieder zurückgebracht!

• Unser Kundendienst

Jahres Service, Frühjahrs-, Urlaubs- und Winter-Check, Reifenwechsel, Ölwechsel, Bremsenservice und vieles mehr!

• Unser Reparatur-Service

Wir kümmern uns um die gewissenhafte Durchführung! Auf Wunsch verbauen wir, wenn sinnvoll, auch kostengünstige, gebrauchte Ersatzteile.

• Innenreinigung **NEU!**

Zum Werterhalt Ihres Autos bieten wir nun eine Komplett-Innenreinigung von Fahrzeugen an inklusive Kunststoff und Lederpflege (ab 2.5.2014).

• Unser Reifendienst

Verkauf von Neureifen (div. Marken)

Montage inklusive Wuchten

von 4 Stahl- oder 4 Alufelgen € 40,-

4x Reifen umstecken € 20,-

Reifen wuchten per Rad € 5,-

Reifeneinlagerung / pro Saison € 25,-
(so lange Lagerplätze vorhanden sind)

• **AKTION bei Reifenkauf**

Bei Kauf von 4 Stück Sommerreifen bis 16.5.2014, zahlen Sie für die Reifenmontage oder Reifeneinlagerung nur **die Hälfte!**

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr
(außerhalb der Geschäftszeiten
nach Vereinbarung möglich)

3003 Gablitz, Hauersteigstraße 5

Tel: +43 2231 / 21 507

Mail: kfz-am-hauersteig@gmx.at

www.kfz-am-hauersteig.at

Aktuelles aus dem Kultur- und Fortbildungsressort

Jubiläums-Dorffest in der Hauptstraße mit Live-Musik und der beliebten, großen Tombola - keine Zeit für Langeweile in den Sommerferien und ein abwechslungsreiches Kulturprogramm wartet auch 2014 auf Sie

Liebe Gablitzerinnen, liebe Gablitzer,

Heuer veranstaltet die Marktgemeinde das **25. Dorffest**. Um dieses Jubiläumsfest wieder zu einem besonderen „Fest für die ganze Familie“ zu gestalten, habe ich am 2. April 2014 alle TeilnehmerInnen eingeladen, um nach einiger Vorarbeit die Feinplanung gemeinsam zu besprechen.

Obwohl wir im vergangenen Jahr fast ausschließlich positive Rückmeldungen zum Versuch, das Fest in der Ferdinand-Ebner-Gasse und rund um Schule sowie Kinderspielplatz erhielten, habe ich die Location ganz offen zur Diskussion gestellt.

Nachdem sich alle TeilnehmerInnen, vor allem die Gewerbetreibenden des Ortes, dafür ausgesprochen haben, wieder in die Hauptstraße zu gehen, kommen wir diesem Wunsch natürlich nach. Ich werde mein Bestes geben, um die Vorteile beider Orte im Fest zu vereinen. Vor allem werden wir wieder die WC-Anlage der Festhalle zur Verfügung stellen.

Auch ein Ergebnis meiner vielen Gespräche nach dem letzten Fest, ist, dass wir in diesem Jahr auf viel Live-Musik und -Auftritte setzen werden. Zu Beginn starten wir mit dem Zauberclown Popo für die Kids. Danach begrüßen wir Musical-Star Caroline Vasicek mit ihren Kinderliedern und zum Abschluss mit Neuem und Altem für die Erwachsenen.

Unser Gablitzer Musikverein schließt nahtlos an und wird mit Schwung auf der Festbühne aufspielen. In den Abend und die Nacht hinein wird uns Rudi Biber

mit seiner Band unterhalten und für riesen Stimmung am Dorffest sorgen.

Wir starten am **Samstag, den 28. Juni 2014 um 16 Uhr** mit vielen AusstellerInnen aus Gewerbe, Vereinen und dem privaten Bereich.

Natürlich gibt es für die Kinder wieder viele Möglichkeiten Spaß zu haben. Die große Tombola wird hoffentlich auch wieder allen Gewinnerinnen und Gewinnern Freude machen.

Ich freue mich schon jetzt darauf, Sie im Gablitzer Zentrum beim 25. Dorffest begrüßen zu dürfen.

Keine Langeweile in den Sommerferien

Auch für heuer bin ich wieder dabei, ein Ferienprogramm mit unseren Vereinen und Privatpersonen zu organisieren.

Es wird ein abwechslungsreiches Programm geben. Angefangen von sportlichen Angeboten über Kreatives bis hin zu Unternehmungen in der Natur. Details folgen in Kürze.

Wenn Sie noch dazu beitragen möchten, die Ferien für die Gablitzer Kinder abwechslungsreich mitzugestalten, dann würde ich mich über ein Mail Ihrerseits sehr freuen -

manuela.dundler@chello.at

Ausstellungen kreativer GablitzerInnen

Eine Ausstellung mit viel Liebe zum Detail gestaltete Familie Kalkbrenner am 23. März 2014 in ihrem eigenen Garten. Da an diesem Sonntag der Frühlingsbeginn nicht sehr zu spüren war, konnte man allerlei Schönes zum Schenken und Selbstverwöhnen in der Garage und in wasserdichten Zelten bewundern und käuflich erwerben. Auch Gutes vom Bauernhof gab es, wie frische Eier, Pasteten, Würste, u.v.m.

Von 4.-6. März 2014 gestaltete der Malkreis „Tanzender Pinsel“ eine große Aquarell-Ausstellung in der Gablitzer Glashalle. 25 KünstlerInnen unter der Leitung von Ing. Hannes Schmatz zeigten das breite Spektrum ihrer Arbeiten.



Bürgermeister Michael Cech eröffnete die Ausstellung, die Singgemeinschaft Gablitz, Tänzerin Christine Pauls und das Akkordeon-Duo Susanne und Wolfgang umrahmten das Programm.

Auch Herbstprogramm bereits in Planung

Und damit es nach dem Sommer mit viel Schwung weiter geht, habe ich mit meinem Team des Kulturausschusses schon drei weitere Fixpunkte für Sie geplant.

Am 11. Oktober wartet auf Sie die Band Konseptagons im Gasthof zum Schreiber.

Am 18./19. Oktober finden die beliebten „Tage der offenen Ateliers“ in Gablitz statt. Wie in den vergangenen Jahren können Sie die zahlreichen kreativen Gablitzerinnen und Gablitzer direkt in ihren Häusern und Ateliers besuchen und sich davon überzeugen, welche Vielfalt unser Ort künstlerisch bietet.

Und für 14.11. konnte ich Andy Lee Lang, „The Ambassador of Rock'n Roll“, für ein Konzert in unserer Festhalle engagieren.



Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, ich wünsche Ihnen einen abwechslungsreichen Frühling und Sommer in Gablitz und hoffe dass wir uns bei zahlreichen Veranstaltungen sehen werden.

*Ihre Manuela Dundler-Strasser
GGRⁱⁿ für Kultur und Fortbildung
sowie GAB-Leiterin*

WOHNEN IN GABLITZ AM WIENERWALD Linzer Straße 167

das
ziegel
massiv
haus

4 exklusive Einfamilienhäuser



ALTERNATIVE BEBAUUNGSVORSCHLÄGE:



AUSTROHAUS

Musterhauspark Blaue Lagune
A-2351 Wr. Neudorf (Haus 107)
Kontakt: Ronald Sinai
Tel.: 0676/3826 013, Mail: r.sinai@austrohaus.at
www.austrohaus.at

feinstoffladen

christian kubick

energetische artikel, workshops, seminare
& energetische hilfestellung in
herausfordernden lebenssituationen

hauptstraße 19, 3003 gablitz

mo-fr 09.30 - 18.30 uhr, sa 9.00 - 13.00 uhr

tel. 0699 / 170 911 58, e-mail: christian.kubick@gmx.at



NEUERÖFFNUNG

Besuchen Sie unseren neuen Schauraum

3003 Gablitz, Linzer Straße 2, direkt an der B1

Christoph

Eckhart

www.bad-heizung.net



- ✓ Baddesign
- ✓ Heizungstechnik
- ✓ Lüftungstechnik
- ✓ Umweltenergie

TEL: 02231/62776 | office@bad-heizung.net

Aktuelles aus dem Naturschutz- u. Dorfentwicklungsressort

Gefährliche Pflanzen im Vogelfutter

Staudenknöterich, Indisches Springkraut, Kanadische Goldrute,... vermutlich haben schon viele von diesen Pflanzen gehört, die sich in Österreich ausbreiten, aber eigentlich aus fremden Ländern kommen. Oft haben diese eingebürgerten Pflanzen keine natürlichen Feinde, die ihr Wachstum oder ihre Ausbreitung mäßigen. Und so werden sie zum Problem für die heimische Pflanzenwelt, die sich oft nicht ausreichend gegen diese „Neophyten“ genannten Pflanzen durchsetzen können.

Viele dieser Pflanzen haben einen Nutzen und wurden deshalb nach Österreich gebracht. Der Zierwert, Nektar für Bienen oder gutes Holz, wie das der Robinie, waren der Grund für die Einbürgerung. Aber auch durch die Hintertür sind Pflanzen zu uns gekommen, die wir eigentlich gar nicht haben wollten.

Das **größte Problem** ist vermutlich das **Ragweed**, das auch Beifußblättriges Traubenkraut, Beifuß-Ambrosie oder, botanisch korrekt, *Ambrosia artemisiifolia*, genannt wird. Samen der Pflanze werden oft durch verunreinigtes Vogelfutter eingeschleppt. Von diesen Stellen breitet sich die Pflanze, die gewaltige Mengen an Samen ausbildet, massiv aus und ist durch den hochallergenen Pollen eine Gefahr für anfällige Personen. Wer diese Pflanzen findet, sollte sie ausreißen und im Bioabfall entsorgen.

Wichtig ist das sichere Erkennen der Pflanzen. Auf der Homepage von „Natur im Garten“ kann eine Liste der wichtigsten Neophyten abgerufen werden. Unter <http://www.naturimgarten.at/fachwissen> findet sich das effizient & grün-Praxisblatt mit Beschreibungen und Bildern.

Sollten Sie sich nicht sicher sein, hilft auch gerne das „Natur im Garten“ Telefon (02742-74333). Gerne können Sie Bilder per Post oder per Email zusenden, und die Profis von „Natur im Garten“ leisten hier kostenfreie

Hilfestellung bei der Bestimmung der Pflanzen.

Sind problematische Pflanzen in Ihrem Garten, so ist die beste Methode diese wieder loszuwerden durch ein ständiges Ausreißen, Abmähen oder Abflämmen. Chemische Unkrautvernichter töten auch andere Pflanzen ab und schädigen Anwender, Grundwasser, Boden und Bodenleben massiv. Auf diese sollte unbedingt verzichtet werden.

Auch die Gemeinde Gablitz wird dieses Jahr besonderes Augenmerk auf das indische Springkraut legen und dieses noch vor der Blüte abmähen und entsorgen. Gemeinsam mit den Gablitzer PfadfinderInnen werden wir ausschwärmen und die Pflanzen entfernen. Wir ersuchen BachanrainerInnen um Mithilfe, um später nachwachsende Bestände ebenfalls zu entfernen.

**21. Mai 2014
ab 16:00 Uhr
Treffpunkt: Uferplatz**



Ragweed und im Hintergrund Indisches Springkraut - ©Natur im Garten - Joachim Brocks



Gefahrenzonenplan

Aufgrund mehrerer Anfragen wird darauf hingewiesen, dass es auch in Gablitz einen Gefahrenzonenplan gibt. Gefährdete Zonen sind in diesem Plan besonders ausgewiesen und rot und gelb markiert. Für diese Zonen besteht auch eine Bausperre. Auf den Karten des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt



und Wasserwirtschaft kann man sich die Gefährdungszonen am Gablitzbach für das 30-, 100- und 300-jährliche Hochwasser ansehen. Dieser Informationen finden Sie auf <http://wisa.lebensministerium.at/>.

Die lehmigen Böden begünstigen eine rasche Wasserabfuhr und damit schnell steigende Pegel. Der Klimawandel mit den zunehmenden Extremwetterereignissen wirken sich leider negativ auf die Hochwassersicherheit aus. Generell ist jedoch zu bemerken, dass die Hochwassersituation seit der Errichtung der beiden Rückhaltebecken (Sportplatz, Höbersbach) besser geworden ist, jedoch unsere Region immer noch durch Hochwasser gefährdet ist. Bund, Land und Gemeinde werden auch weiterhin Schritte zur weitergehenden Hochwassersicherheit setzen.

Permanentbepflanzung

Seit dem Beitritt zu Natur im Garten hat sich die Gemeinde verstärkt mit einer ökologischen und attraktiveren Bepflanzung der öffentlichen Grünflächen beschäftigt. Die Gartenplanerin Frau DI Monika Biermaier hat mit Förderung des Landes ein Konzept zu einer neuen Gestaltung der Grünflächen an der B 1 erarbeitet. Jetzt, im Frühling, wird dieses Konzept umgesetzt.

Im zentralen Ortsgebiet sowie an der Ortseinfahrt werden die derzeitigen Rasenflächen mit widerstandsfähigen Blütenpflanzen besetzt. Die Leitzpflanzen werden dabei der 5-Fingerstrauch und der Lavendel sein, die dann auch über mehrere Monate blühen werden. Die Arbeiten dazu sind bereits im Gange.

Für die Rasenflächen an der B 1 zwischen Hauersteigstraße und Mitterrauen empfiehlt die Expertin eine Umstellung auf natürliche Blumenwiesen. Eine der-

artige Umstellung dauert jedoch 2 – 3 Jahre, daher werden wir in einem Pilotversuch diese Umstellung zunächst an einem Rasenstreifen vor Allhang ausprobieren.

Diese Blumenstreifen dienen einerseits den Insekten als Nistplatz, hat aber auch handfeste wirtschaftliche Vorteile, da sie nur mehr zweimal pro Jahr gemäht werden müssen und da-

mit das Gemeindepersonal im Sommer entlastet wird.

*Ihr Dipl.-Ing. Gottfried Lamers
GGR für Dorfentwicklung und
Naturschutz*

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT WIEN-UMGEBUNG

Fachgebiet Forstwesen

3400 Klosterneuburg, Leopoldstraße 21



Beilagen

WUL1-A-0714/033

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: forst.bhwu@noel.gv.at

Fax: 02243/9025-26611 Internet: <http://www.noe.gv.at>

Bürgerservice-Telefon 02742/9005-9005 DVR: 0016039

Bezug

BearbeiterIn

Simone Paflik

(0 22 43) 9025

Durchwahl

26632

Datum

07. April 2014

Betrifft

Waldbrandverordnung 2014

VERORDNUNG

Die Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975, BGBl. I Nr. 104/2013, zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:

Im Verwaltungsbezirk Wien-Umgebung sind das Rauchen sowie jegliches Feuerentzünden im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten.

Dieses Verbot tritt nach Kundmachung mit sofortiger Wirksamkeit bis 31. Oktober 2014 in Kraft.

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975, BGBl. I Nr. 104/2013, mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

Der Bezirkshauptmann

Mag. S t r a u b



Dieses Schriftstück wurde amtssigniert.
Hinweise finden Sie unter:
www.noe.gv.at/amtssignatur

Häckselgutabholaktion ab Freitag, 09. Mai 2014

Wie in den vergangenen Jahren führen wir eine Häckselaktion durch.

Die Kosten betragen pro m³ abgeführtem Material € 15,-- zzgl. Mehrwertsteuer.

Eine Abfuhr kann daher nur aufgrund Ihrer Anmeldung erfolgen.

Bitte die abzuführende Menge bereits am ersten Abfuhrtag, das ist der 09. Mai 2014, vor dem Grundstück lagern.

**Meldung bis Donnerstag,
08. Mai 2014,
mit Angabe der voraussichtlichen Menge,
Gemeindeamt,
Tel.: 02231/634 66 - 111**

Nur nach vorheriger
Anmeldung wird das
Häckselgut abgeholt!



HORTPÄDAGOGE(IN) gesucht !



Die Marktgemeinde Gablitz **sucht für den Gemeinde-Hort ab September 2014** eine(n) engagierte(n) Pädagogin(en), **teilzeitbeschäftigt**, zur Betreuung von Kindern im Volksschulalter.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Marktgemeinde Gablitz, Frau Stroißmüller, Tel.: 02231/63466 DW 140 zu den Amtszeiten oder per E-Mail: stroissmueller@gablitz.gv.at.

Die Marktgemeinde Gablitz ehrt SchulabsolventInnen mit „Ausgezeichnetem Erfolg“

Absolventinnen und Absolventen aus Gablitz, die eine Polytechnische Schule, eine Berufsschule, eine AHS oder eine BHS abschließen, mögen sich bitte **bis Montag, 23. Juni 2014**, bei der Marktgemeinde Gablitz, Frau Ellegast, Tel.Nr. 02231/63466,



DW 152, telefonisch oder per Mail (ellegast@gablitz.gv.at) melden.

In der 26. Kalenderwoche lädt unser Bürgermeister alle Schülerinnen und Schüler mit ausgezeichnetem Erfolg im Gemeindeamt zu einer kleinen Feier ein.

Stellenausschreibung KLÄRWÄRTER(IN)

Bei der Marktgemeinde Gablitz ist die Stelle eines(r) Klärwärters(in) für die gemeindeeigene Kläranlage ausgeschrieben. Die Marktgemeinde Gablitz übernimmt bei Bedarf die notwendige ca. 2-jährige Spezialausbildung zum(r) Klärwärter(in).

Die Aufnahme erfolgt vorerst in ein befristetes, privatrechtliches Dienstverhältnis.

BewerberInnen mit absolvierter Ausbildung werden bevorzugt und könnten die Stelle ab sofort antreten!

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung, einlangend mit allen Unterlagen, an:
gemeinde@gablitz.gv.at oder Amtsleiter Dr. Hannes Fronz, Linzer Straße 99, 3003 Gablitz.

Informationen zur EU-Wahl 2014

Wahltag: Sonntag, 25. Mai 2014;

Wahlzeit: 8.00 bis 15.00 Uhr;

Wahllokal: Festhalle, Ferdinand-Ebner-Gasse

Wahllokal Marienheim (Sprengel 7): geöffnet von 11.00 - 12.00 Uhr

Wählerverständigungskarte

Die offizielle Wählerverständigungskarte geht Ihnen demnächst (anfang Mai 2014) per Post zu. Auf dieser Karte ist das für Sie zuständige Wahllokal samt Wahlsprengel aufgedruckt. (Diese Karte ist keine Wahlkarte).

Was nehme ich zur Wahl in das Wahllokal mit?

Wählerverständigungskarte und einen Lichtbildausweis.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag die Voraussetzungen für eine Eintragung in die Europa-Wählerevidenz erfüllen und **am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben** und welche im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Wahlkarte

Wer am Wahltag verhindert ist seine Stimme in Gablitz abzugeben, hat Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, die wie folgt beantragt werden kann:

- Schriftlich bis zum 21. Mai 2014 beim Gemeindeamt Gablitz

- Mündlich bis spätestens 23. Mai 2014, 12:00 Uhr, im Gemeindeamt Gablitz
- Schriftlich kann der Antrag ebenfalls bis zum 23. Mai 2014, 12:00 Uhr gestellt werden, wenn die persönliche Übergabe der WK an den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten möglich ist.

Mit einer Wahlkarte kann der Wähler am Wahltag nicht nur in seinem Wahlsprengel, sondern in jedem beliebigen Wahllokal in Österreich seine Stimme abgeben.

Abhanden gekommene Wahlkarten darf die Gemeinde keinesfalls ersetzen!

Briefwahlkarte und Briefwahlkartenwähler

Die Wahlkarte wird erst dann zur Briefwahlkarte, wenn der Wähler die Erklärung auf der Rückseite unterfertigt und die Briefwahlkarte verschließt. Mit der Briefwahlkarte kann danach entweder postalisch oder durch Abgabe (persönlich oder per Boten) am Wahltag bei einer beliebigen Sprengelwahlbehörde in Österreich während der jeweiligen Wahlzeit die Stimme abgegeben werden.

Auch ist am Wahltag die Abgabe bei einer besonderen (auch fliegenden) Wahlbehörde gleichfalls möglich.

Weiters kann der Wähler die Wahlkarte vor dem Wahltag bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde (Adresse auf der Vorderseite der Wahlkarte) abgeben oder abgeben lassen. Am Wahltag selbst kann die Briefwahlkarte bei einer beliebigen Bezirkswahlbehörde (nicht nur bei der eigenen) persönlich oder per Boten von 08:00 bis 17:00 Uhr abgegeben werden.

Stimmabgabe am Wahltag – Partei vor Name

Eine gültige Stimme kann im Wahllokal nur mit dem amtlichen Stimmzettel abgegeben werden. Auf dem Stimmzettel sind die Parteien aufgereiht, in der jeweiligen Zeile kann ein/e Bewerber/in mit Namen oder Reihungsnummer handschriftlich in dem vorgesehenen freien Raum bezeichnet werden (Vorzugsstimme).

Der Stimmzettel ist dann gültig ausgefüllt, wenn eindeutig erkennbar ist, welche Partei der Wähler wählen will, nach dem Grundsatz: „**Partei vor Name**“. Vorzugsstimmen sind dann gültig, wenn sie im dafür vorgesehenen freien Raum stehen und der/die Genannte auch Kandidat/in der Partei dieser Zeile und eindeutig feststellbar ist.

Achtung: Es kann nur jene/r Kandidat/in gültig gewählt werden, der/die auf dem nationalen (österreichischen) Wahlvorschlag aufscheint. Die Bezeichnung anderer Kandidaten/Innen gilt als nicht beigelegt.

Helfen Sie bitte mit, längere Wartezeiten zu vermeiden. Geben Sie Ihre Stimme nur in Ihrem Sprengel ab – das ist dort, wo Sie ihr Stimmkuvert erhalten haben.

Zur Beantwortung von Fragen steht Ihnen das Wahlteam im Gemeindeamt unter Tel.: 02231/63466-130 gerne zur Verfügung.

Erholung am Plattensee
Luxusappartement mit Seeblick
für bis zu 6 Personen 495€ pro Woche



Info unter: www.tabody-villa.com
giczy@kabsi.at oder 0664-1114174



E I N L A D U N G zum 2. Bürger/Innen-Workshop GABLITZER ENTWICKLUNGSKONZEPT

Sehr geehrte Gablitzerinnen
und Gablitzer !

Im Oktober 2013 haben wir den Prozess der Erarbeitung eines Entwicklungskonzepts für unsere Gemeinde gestartet.

Am 17. Oktober 2013 haben wir einer Bürger/Innenversammlung das Konzept und die, durch die Expertinnen und Experten des **Büros Knollconsult** erarbeiteten Grundlagen präsentiert.



In einem interaktiven Prozess konnten die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Vorstellung über die Gemeindeentwicklung einbringen. Flipcharts wurden erarbeitet, Ideen gesammelt und von den Anwesenden mit Punkten bewertet.

In einem nächsten Schritt haben sich die Mitglieder des Gemeinderates in einem Workshop am 9. April 2014 mit den Bewertungen des Bürger/Innenworkshops und den verschiedenen Handlungsstrategien beschäftigt.

Wie versprochen folgt als nächster Schritt wieder ein Workshop für alle interessierten Gablitzerinnen und Gablitzer, wo wir die Ergebnisse und die Handlungsmöglichkeiten mit den Raumplanungs-Expert/Innen besprechen wollen.

Zu diesem Workshop lade ich Sie sehr herzlich ein. Kommen Sie, diskutieren Sie mit, entscheiden Sie mit, es geht um die Entwicklung unserer Gemeinde in den kommenden 10-20 Jahren.

**Montag, 26. Mai 2014 um 19.00 Uhr
Sitzungssaal des Gemeindeamtes**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen !

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister
Ing. Michael W. Cech, e.h.

Vizebürgermeister
Franz Gruber, e.h.

Kleinkindbetreuung in Gablitz ab 5. Mai 2014

Mein Name ist Karin Supper

Ich habe 2 Kinder im Alter von 5 und 2,5 Jahren und bin seit 2011 wohnhaft in Gablitz. Vor meiner Karenz war ich in einer Kinderkrippe bei der Gemeinde Wien tätig.



Ab 5. Mai 2014 wird es in Gablitz eine Kleinkindbetreuung, für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren, geben. Die Planungen dafür laufen auf Hochtouren und wir freuen uns unsere Ideen mit den Kindern umsetzen zu können.

Was ist eine Kleinkindbetreuung?

Kleinkindbetreuung ist eine Bildungseinrichtung für Kinder von 1 bis 3 Jahren, **keine Aufbewahrungsstätte**. Die Kinder entwickeln und erfahren durch Spiele und andere pädagogische Angebote ihre Persönlichkeit. Kinder sind motiviert, alles selber machen zu wollen und viel auszuprobieren. Darin werden sie auch weitgehend unterstützt.

Die Bildungsarbeit erfolgt in Kleingruppen, damit jedes Kind individuelle Hilfestellungen bekommen kann. Auch hat ein Kleinkind eher kurze Konzentrationsphasen. Erst mit der Zeit lernt es zu warten und zu teilen, was in einer Kindergruppe Alltag wird. Am Anfang konzentriert sich das Kind auf sich selber, erst allmählich erwacht der Wunsch nach einem Miteinander. Erst wenn sie sich selbst richtig wahrnehmen können und ihre Gefühle verstehen und lernen damit umzugehen, können sie einen Schritt weiter gehen. ... vom ich zum Wir.

Für unsere Arbeit ist uns wichtig:

- Wir wollen, dass sich die jungen Kinder bei uns wohl und geborgen fühlen. Gerade in diesem Alter



Mein Name ist Karin Schüller

Ich bin Mutter von zwei Kindern, 3 und 1 Jahre. Seit 2011 wohne ich mit meiner Familie hier in Gablitz. Davor habe ich in Wien als Kleinkindpädagogin gearbeitet und den Kindergarten geleitet.



brauchen die Kinder viel Geborgenheit und Sicherheit. Kleinkinder entwickeln erst ihre Persönlichkeit. Wir versuchen, so gut es geht, ihnen Hilfe und Zeit zu geben, die sie für ihre eigene Entfaltung brauchen.

- Bedürfnisorientiertes Arbeiten: Unsere Themen sind so ausgesucht, dass die Kinder sie verstehen können, und dass es ansprechend für sie ist. Wir nehmen sehr viele Vorschläge von den Kindern auf und bauen diese in unsere Themen ein.
- Toleranz anderer Menschen gegenüber, d. h. seine eigenen Talente kennenlernen und andere so annehmen, wie sie sind.
- Aggressionsfreie Konfliktbewältigung: Kleinkinder lernen erst die eigenen Wünsche zu äußern. Es kommt natürlich zu Streitereien. Wir werden unter anderem mit Hilfe der Zeichensprache viele Konflikte abschwächen und lösen.
- Auch die Eltern sollen sich bei uns

angenommen fühlen. Da wir auch Mütter sind, haben wir selber die Sorgen und Ängste der Eltern kennengelernt. Wenn sich die Eltern wohl fühlen, fühlen sich die Kinder noch wohler.

- Freude am Arbeiten: Uns macht es Spaß mit den jungen Kindern zu arbeiten. Es ist schön, zu sehen, wie sich die Kinder entwickeln und entfalten.
- Kleinkinder wollen aktiv sein. Durch verschiedenste Bewegungsarten gewinnen sie Vertrauen zu den eigenen körperlichen Fähigkeiten.
- Kleinkinder brauchen Raum für ihre eigenen Ideen. Beim freien Spiel lernen sie Wünsche zu entdecken und umzusetzen. Auch durch das Angebot verschiedener Materialien wird bei den Kindern die schöpferische Kreativität und Fantasie erforscht.
- Der langsame und ruhige Eintritt in die Kleinkindgruppe hilft den Kindern den Übertritt in den Kindergarten einfacher zu machen.



BY MANUELA RAINER

Linzerstraße 64, 3003 Gablitz
Tel.: 02231 634 60

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr



Willkommen im **Gablitzer Schwimmbad**

Wir haben wieder für Sie geöffnet !



Öffnungszeiten:

10. Mai bis 31. August 2014

Täglich von 09.00 bis 19.00 Uhr

(Witterungsbedingte Änderungen bleiben vorbehalten)

Eintrittspreise (unverändert seit 10. März 2011)

- Gruppe A: Kinder unter 6 Jahren
Gruppe B: Kinder 6 bis 13 Jahre
Gruppe C: Jugendliche 14 bis 17 Jahre, Schüler, Studenten, Lehrlinge, Pensionisten, Präsenz- und Zivildienstler, Behinderte
Gruppe D: Erwachsene (ab 18 Jahre)
Gruppe E: Familienkarte 1 (1 Erwachsener + Kinder/Jugendliche)
Gruppe F: Familienkarte 2 (2 Erwachsene + Kinder/Jugendliche)

	<i>Tageskarte</i>	<i>Vormittagskarte</i> (bis 13.00 Uhr)	<i>Nachmittagskarte</i> (ab 13.00 Uhr)	<i>Abendkarte</i> (ab 17.00 Uhr)	<i>Saisonkarte</i>
Gruppe A:	Eintritt frei	---	---	---	---
Gruppe B:	€ 2,50	€ 1,50	€ 1,50	€ 1,00	€ 50,--
Gruppe C:	€ 3,80	€ 2,20	€ 2,80	€ 1,80	€ 70,--
Gruppe D:	€ 5,00	€ 2,80	€ 3,50	€ 2,00	€ 85,--
Gruppe E:	€ 6,50	€ 3,50	€ 4,00	€ 2,20	€ 110,--
Gruppe F:	€ 10,50	€ 6,00	€ 7,00	€ 4,00	€ 150,--
Kästchen:	€ 2,00	---	---	---	€ 40,--
Box:	€ 3,00	---	---	---	€ 60,--
Kabine:	€ 4,00	---	---	---	€ 80,--

Kinder unter 6 Jahren dürfen das Bad nur in Begleitung einer Aufsichtsperson besuchen!

Saisonkarten werden sowohl im Gemeindeamt als auch an der Badkassa verkauft !

Wir begrüßen Sie wieder im Gablitzer Freibad;

unser Familienbad hat vom 10. Mai - 31. August für Sie geöffnet

Bei all jenen, die letztes Jahr unseren Fragebogen ausgefüllt haben, bedanken wir uns vielmals.

Die Auswertung der Verbesserungsvorschläge erfolgte noch im Herbst 2013 und viele Ideen werden schon heuer oder mittelfristig realisiert.

Über die Wintermonate war die Gemeinde nicht untätig und hat für die Schwimmbadsaison 2014 Maßnahmen gesetzt, die folgende Ergebnisse bringen:

- Wärmeres Wasser durch bessere Solarnutzung
- Mehr Schatten durch neues Sonnensegel

- Neue Sitzgelegenheiten im Beckenbereich
- Neue Kantinenmöblierung
- Verbesserte Gastronomie
- Neue Badeordnung

Mit den Erfahrungen aus der vorigen Saison wird heuer die Pizzeria Antonello die Badekantine mit neuem Personal betreiben.

Das Gastronomieangebot wird kindgerechter und es wird auch vegane Speisen geben.

Der Chef der Pizzeria Antonello, Herr Jihad Ali Chikh, wird sich persönlich und mit seiner Familie um das kulinarische Angebot bemühen.

Die Energieoptimierung der Badetechnik mit dem Ziel, alle technischen Bauteile zu schonen und weniger Strom zu verbrauchen, sind der Gemeinde ein wichtiges Anliegen.

Mindestens ebenso wichtig ist die Hygiene, weshalb wir in dieser Saison erstmals mit einem Reinigungsprofi zusammenarbeiten.

So freuen wir uns auf den Sommer und hoffen, dass Sie sich in unserem Schwimmbad noch wohler fühlen werden, als bisher.

Und wenn ja: dann sagen Sie es bitte weiter.



NEU!

Nun auch im Schwimmbad Gablitz

PIZZERIA ANTONELLO

LIEFERSERVICE

Bestell - Hotline

0664 - 999 2 333

02231 - 61 171



Öffnungszeiten:
09.00 - 19.00 Uhr

3003 GABLITZ
HAUPTSTR. 2A - LINZERSTR. 85
WWW.ANTONELLO.AT
TÄGLICH GEÖFFNET VON 11 UHR - 22 UHR
INH. J. CHIKH

Gratiszustellung in Purkersdorf und Gablitz ab einem Bestellwert von € 11,90
Gratiszustellung in Pressbaum, Mauerbach, Riederberg etc. ab € 14,90

Bildungsberatung Niederösterreich
in der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung
jeden 4. Mittwoch im Monat
Terminvereinbarung unter 0676/525 48 05

Das mobile Beratungsservice ist eine Initiative des Forum Erwachsenenbildung NÖ und bietet Ihnen umfassende Information und Beratung für Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung. **Dabei sind alle Leistungen KOSTENFREI, unverbindlich und selbstverständlich STRENG VERTRAULICH !**



Hund & Erholung & Verantwortung tragen

Hundekot sorgt gerade nach der kalten Jahreszeit immer wieder für Ärger und Probleme

Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Ausflugszielen und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden.

In Gablitz ist das zum Beispiel entlang des Fahrradweges zu beobachten.

Auf den landwirtschaftlichen Wiesen nehmen die Mähmaschinen den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar.

Wenn das Nutzvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen.



Hundekot ist somit lebensgefährlich für Nutzvieh und Pferde!

Sehr geehrte(r) Hundehalter(in) !

- o Hinterlassen Sie öffentliche oder private Flächen so sauber wie Sie diese vorzufinden wünschen!
- o Sammeln Sie den Hundekot in ein Hundekotsäckchen – bitte über Restmüll entsorgen.
- o Respektieren Sie bitte die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – hier werden für Sie Lebensmittel produziert!

Vielen Dank !

Mitreden - Mitentscheiden - Mitgestalten:

Da geht noch mehr !

Eines der Grundprobleme der derzeitigen politischen Landschaft ist, dass viele Menschen den (richtigen) Eindruck haben, nicht mitreden, nicht mitentscheiden zu können.

Wer den politischen Entscheidungsprozess auf das „Kreuzerl“ alle paar Jahre beschränkt, darf sich nicht wundern, wenn das Interesse an der Politik gegen den Nullpunkt wandert. Wer den unüberhörbaren Tenor nach Aufklärung politischer Fehlentscheidungen nicht hören will, darf sich nicht wundern, dass die Stimmen der Unzufriedenen immer lauter werden.

Ich bin überzeugt davon, dass der persönliche Eindruck, bei Entscheidungsprozessen mitreden zu können, ganz wesentlich dafür ist, dass sich Menschen nicht noch mehr von der Politik abwenden. Der Anfang muss hier auf kommunaler Ebene gesetzt werden.

In Gablitz haben wir damit begonnen und schon einige Schritte gesetzt. Mit der Möglichkeit für jede Gablitzerin, jeden Gablitzer, am Beginn jeder Gemeinderatssitzung seine Meinung einzubringen, haben wir Beachtung

über die Gemeindegrenzen gefunden. Wir konnten so bereits interessante Themen aufgreifen. Der Gemeinderat versteckt sich nicht hinter verschlossenen Türen. Wir müssen offen für Kritik und neue Ideen sein. Ungefiltert zu hören was gut läuft, und was weniger gut, das tut der Politik gut.

Auch ein aktuelles Projekt, das „Gablitzer Entwicklungskonzept“ entsteht nicht im „Hinterzimmer“, sondern in mehreren Workshops, mit Experten, Politikern, und allen interessierten Bürger/Innen. **Es ist unser aller Gablitz, die zukünftige Entwicklung geht uns alle an.**

Bei den politischen Stammtischen kommen wir zu Ihnen, tauschen im informellen Rahmen Ideen und Meinungen aus.

Der für mich wichtigste Schritt ist die Einbeziehung der Kinder. Mit dem Schüler/Innen-Parlament haben wir in diesem Jahr ein neues Projekt gestartet.

Auch die Gablitzer Jugendlichen habe ich gebeten mir zu sagen, wo der Schuh drückt, was wir auf Gemeindeebene

besser machen können. Kleinigkeiten konnten wir z.B. sofort umsetzen.

Wünsche nach verbesserten Busverbindungen nach Wien und Tulln nehmen wir in die gerade beginnenden Gespräche mit Land und VOR auf. Und eines ist unüberhörbar, der Wunsch nach einem Jugendzentrum.

Bürger/Innen-Beteiligung auf Gemeindeebene funktioniert sicher leichter als auf Landes- und Bundesebene, vor allem aber können wir sie in Gablitz gemeinsam gestalten, umsetzen und leben. Einiges ist uns schon gelungen. Ich denke, es geht noch mehr!

Haben sie Ideen, wie wir die Gablitzer Politik noch offener, noch transparenter gestalten können? Bitte bringen Sie sich ein.

Mein Ziel ist, jede Gablitzerin, jeder Gablitzer muss sich einbringen können. Rufen Sie mich an, schreiben sie mir, gehen wir auf einen Kaffee und reden drüber. Arbeiten wir gemeinsam daran, Politik offener für alle zu machen!

Ihr Bürgermeister Michael W. Cech

Aktuelles vom Gablitzer Verein „T C K“

Der Tennisclub TCK-Gablitz feiert den 1. Geburtstag mit einem Tag der offenen Tür und Tennisschnuppern

Der Tennisclub Gablitz besteht seit nunmehr 1 Jahr als Verein in Eigenverantwortung. Das Angebot für alle Tennisfreunde wurde erweitert, in die Freiluftsaison 2014 gehen wir mit 3 Freiplätzen und 1 Hallenplatz: Im Jahr 2013 wurden zusätzlich zu dem Klubstüberl das neue Klubhaus und die neu gestalteten Duschanlagen (Damen/Herren) des TCK-Gablitz, fertiggestellt.



Der Tag der offenen Tür findet am **Samstag, den 5. Juli 2014** von **10 bis 16 Uhr** statt. Hier wird Jungen & Junggebliebenen die Möglichkeit zum **Tennisschnuppern** mit unseren Tennis-Pro's geboten. Unsere Spielerfunktionäre machen Dich dabei gerne mit dem Club bekannt.



Die bestens gepflegten Außenanlagen stehen im Sommerbetrieb von Mitte April bis Oktober (je nach Witterung) zur Verfügung. Das Spielen ist im Rahmen einer Clubmitgliedschaft, mit Saisonstunden oder 10er-Block möglich. Für Kinder und Jugendliche bieten wir besonders preiswerte Mitgliedschaften.

Trainerunterricht gibt es entweder als Einzelstunden oder mit 10er-Block (auch Kinderpauschalen).

Weitere Aktivitäten des Clubs im Sommer sind Kinder- und Jugendcamps, Clubturniere und die Teilnahme an den Niederösterreichischen Meisterschaften im Mai/Juni im Kreis Mitte mit zwei Mannschaften.

Als Coaches stehen am Tennis-Point Gablitz zwei Trainer für Einzelstunden zur Verfügung.

(Termine für Trainerstunden nach Vereinbarung - direkt mit Willi Grimus unter 0660 / 651 4390 oder Helmut Sommer unter 0699 / 8879 9828)

Für die Wintersaison steht eine geheizte Sandhalle zur Verfügung. Somit könnt Ihr eurem Hobby auch ganzjährig nachgehen (für die Sommersaison sind noch Hallenplätze verfügbar).

Weitere Details zum TCK-Gablitz findet ihr unter www.tck-gablitz.at und Anfragen auch gerne direkt an info@tck-gablitz.at. Platzreservierungen für Halle und Freiplätze, Brauhausgasse 14, unter Tel.: **0680 / 122 5444**.

Schönes Spiel und eine tolle Sommersaison wünscht
'Das Team' - TCK-Gablitz

Lieber Kinder (5-14 Jahre), Eltern, Betreuer, Freunde und Tennisbegeisterte!

TENNIS - SOMMERCAMP 2014
im Tennisclub Gablitz, Brauhausgasse 14

30.06. - 04.07. / 14.07. - 18.07. 2014
28.07. - 01.08. / 04.08. - 08.08. 2014
18.08. - 22.08. / 25.08. - 29.08. 2014

Mo-Fr. 9.00 - 14.00 Uhr
inkl. Mittagessen & Abschlussturnier
Tore: Gerdin für Rhythmusübungen & 333 - Kurs, für Mädchen & 310 - Kurs

Bemerkung bei Tennis Coach: Wilhelm Grimus
wgrimus@yahoo.de
oder unter Tel.: 0660/ 65 14 390
www.tck-gablitz.at

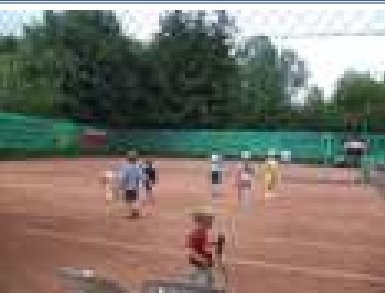


KINDER TENNIS CAMP

Bei Familie SOMMER
Tennisclub / Gablitz

Von 30. Juni – 03. Juli 2014
(1. Ferienwoche)
Von 07. Juli – 10. Juli 2014
(2. Ferienwoche)

Wer?	Anfänger & Fortgeschrittene
Wann?	Mo - Do 09 - 15 Uhr
Wo?	Tennisclub Gablitz
Was?	55ad Tennis täglich incl. Aufwärmen, Technik, Spiele, Abschlussturnier... Mittagessen & Betreuung
Preis?	€ 190,-
Anmelden?	Helmut Sommer / 02231/64358 0699/88799828




Veranstaltungen im Überblick

Mai 2014

01.05.	SENIORENBUND - URLAUB an die franz. Riviera Nähere Info: Hr. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	Park & Ride Parkplatz ganztägig
01.,08.,15. 22.,29.05.	PENSIONIST/INNEN-TREFFEN Nähere Info: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Zum Schreiber 14.00 - 17.00 Uhr
03.-04.05.	EISENBAHN-AUSSTELLUNG „160er N-Spur“ Veranstalter: Wolfgang Kahofer	Glashalle 10.00 - 19.00 Uhr
03.-04.05.	Seminar „WIRBELSÄULENBEHANDLUNG“ nähere Auskünfte: Hr. Kubick, Tel: 0699/170 911 58	Feinstoffladen 09.30 Uhr
03.05.	FIRMUNG mit Bischofsvikar Dr. D. Schutzky	Pfarrkirche 16.00 Uhr
04.05.	FLORIANIMESSE für und mit der Freiwilligen Feuerwehr Gablitz	Pfarrkirche 09.30 Uhr
04.05.	FAMILIEN-WORTGOTTESDIENST m. anschl. Mittagessen Nähere Info: Frau Dörflinger, Tel. 02231/67813	Pfarrheim 11.00 Uhr
05.05.	Rot Kreuz - S-ONKO , - jeden 1. Dienstag im Monat; Info bei Fr. Heinzl-Hackl, Tel. 059144/66 000	Rotes Kreuz Purkersdorf 10.00 -12.00 Uhr
07.05.	Rot Kreuz - SENIORENTREFF , - jeden 1. Mittwoch im Monat Info bei Fr. Pilat, Tel. (059144) 660 00 31	Rotes Kreuz Purkersdorf 16.00 Uhr
07.05.	Vortrag „STEINBLÜTENESSENZEN“ nähere Auskünfte: Hr. Kubick, Tel: 0699/170 911 58	Feinstoffladen 19.00 Uhr
09.05. - 23.05.	ELTERN-KIND-TREFF - jeden Freitag Nähere Infos: Frau Mag. Schönfisch, Tel. 0664/7688773	Vereinstreff 09.00 - 10.30 Uhr
09.05. - 23.05.	BABY-TREFF - jeden Freitag Nähere Infos: Frau Mag. Schönfisch, Tel. 0664/7688773	Vereinstreff 10.30 - 12.00 Uhr
09.,10.,16. 17.05.	„DER VORNAME“ - Theatergruppe Peter Pilat Kartenreservierung unter: 0680 / 311 59 33	Theater 82er Haus 19.30 Uhr
11.05.	SV GABLITZ - SC Prefa Lilienfeld - Meisterschaft Frühjahr 2014; 1. Klasse West - Mitte; U 23: 14:30 Uhr	Sportplatz 16.30 Uhr
14.05.	MUTTERTAGSFEIER des Seniorenbundes Gablitz Nähere Info: Hr. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	Zum Schreiber noch offen
18.05.	EHEJUBILAUMSMESSE“ mit anschließender Agape im Pfarrheim	Pfarrkirche 09.30 Uhr
22.05.	FAHRPLAN-UMFRAGE für den öffentlichen Verkehr Veranstalter: Klima- u. Energiemodell Region KEM	Gemeindeamt 19.00 Uhr
24.05.	ERSTKOMMUNION der 2B Festgottesdienst	Pfarrkirche 09.30 Uhr
27.03.	SV GABLITZ - ASK Loosdorf - Meisterschaft Frühjahr 2014; 1. Klasse West - Mitte; U 23: 15.00 Uhr	Sportplatz 17.00 Uhr

Mai 2014 - Fortsetzung

25.05.	ERSTKOMMUNION der 2A Festgottesdienst	Pfarrkirche 09.30 Uhr
25.05.	REIGEN - WORT_ENSEMBLE Regie & Bühne: Michael Schefts	Theater 82er Haus 18.00 Uhr
25.05.	GABLITZER FLOHMARKT („Spanferkel-Sonntag“) Anmeldung: Gabriela Wärter, Tel.: 0699/121 887 93	Parkplatz Zielpunkt 06.00 - 15.00 Uhr
26.05.	SENIORENTREFF des Seniorenbundes Gablitz Nähere Info: Hr. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	Zum Schreiber 15.00 Uhr
28.,29., 30.05.	„KOMM EIN BISSCHEN MIT NACH ITALIEN“ Die Zuckerwatte Combo	Theater 82er Haus 19.30 Uhr
29.05.	CHRISTI HIMMELFAHRT Gottesdienst	Hannbaum / Pfarrkirche 08.00 Uhr/ 09.30 Uhr
30.05.	MUSIKANTENSTAMMTISCH Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr
31.05.	SV GABLITZ - FC Kapelln - Meisterschaft Frühjahr 2014 1. Klasse West - Mitte; U 23: 15:30 Uhr	Sportplatz 17.30 Uhr

Juni 2014

02.06.	Rot Kreuz - S-ONKO , - jeden 1. Dienstag im Monat; Info bei Fr. Heinzl-Hackl, Tel. 059144/66 000	Rotes Kreuz Purkersdorf 10.00 -12.00 Uhr
04.06.	Rot Kreuz - SENIORENTREFF , - jeden 1. Mittwoch im Monat Info bei Fr. Pilat, Tel. (059144) 660 00 31	Rotes Kreuz Purkersdorf 16.00 Uhr
05.,12., 19.,26.06.	PENSIONIST/INNEN-TREFFEN Nähere Info: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Zum Schreiber 14.00 - 17.00 Uhr
06.-13.06.	ELTERN-KIND-TREFF - jeden Freitag Nähere Infos: Frau Mag. Schönfisch, Tel. 0664/7688773	Vereinstreff 09.00 - 10.30 Uhr
06.-13.06.	BABY-TREFF - jeden Freitag Nähere Infos: Frau Mag. Schönfisch, Tel. 0664/7688773	Vereinstreff 10.30 - 12.00 Uhr
06.,07. 13.06.	KLEINE WUNDER der NATUR - FAMILIENTAG mit Christoph Grottenthaler und Frau Mag. Novotny	Heimatomuseum 16.00 Uhr
06.06.	WIESENFÜHRUNG im BIOSPHÄRENPAK Veranstalter: Biosphärenpark Wienerwald	Hochramalpe 18.30 Uhr
06.06.	„NA HUND ?!“ Ein tierisches Kabarettprogramm von und mit Susanne Pöchacker & Steffi Paschke	Theater 82er Haus 19.30 Uhr
08.,09.06.	PFINGSTMESSE	Hannbaum / Pfarrkirche 08.00 Uhr / 09.30 Uhr
11.06.	SENIORENBUND - TAGESFAHRT Nähere Info: Hr. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	P & R Parkplatz ganztägig
13.-15.06.	FEUERWEHR-HEURIGER bekannt für gutes Essen und guter Stimmung	im u. vor dem FF-Haus ganztägig
14.06.	MUSEUMSFAHRT nach Artstetten u. zur Schallaburg Veranstalter: Museumsteam um Dr. R. Grimminger	P & R Parkplatz 13.00 Uhr
15.06.	FAMILIEN-WORTGOTTESDIENST m. anschl. Mittagessen Nähere Info: Frau Dörflinger, Tel. 02231/67813	Pfarrheim 11.00 Uhr
18.06.	„ALTLEIBERSOMMER“ Das 33. Programm der „Brennesseln“	Theater 82er Haus 19.30 Uhr

Veranstaltungen Fortsetzung

Juni 2014 - Fortsetzung

19.06.	FRONLEICHNAMSPROZESSION durch den Ort anschl. Pfarrheuriger im Pfarrgarten	am Kirchenplatz 08.30 Uhr
22.06.	KIRCHENJAHR - ABSCHLUSSGOTTESDIENST begleitet mit dem Laurenzi-Chor, anschl. Pfarrcafé	Pfarrkirche 09.30 Uhr
27.06.	MUSIKANTENSTAMMTISCH Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr
28.06.	25. DORFFEST ein Fest für die ganze Familie	Ortszentrum ab 16.00 Uhr
29.06.	GABLITZER FLOHMARKT („Steckerlfisch-Sonntag“) Anmeldung: Gabriela Wärter, Tel.: 0699/121 887 93	Parkplatz Zielpunkt 06.00 - 15.00 Uhr



thäusPAULUSdiegoCHRISTOPHcamilleLANZE
ScäsarBASILIUSigorBARTHOLOMÄUSbalthi
DIE GABLITZER THEATERGRUPPE ANaI
aymericANTO spielt im LFONsanderACHIL
ETESa Theater 82er Haus ARTAGNAN;
DabbasATTILApierreCLAUDEvincentANNAelisaI
henaADONASf HEarthurBASILIUS
ththäusPAULU OPHcamilleLANZE
UScäsarBASI HOLOMÄUSbalthi
IDERalbertART HIMartusALBANal
INay erACHIL
RET TAGNAN;
IZIOab NNAelisaI
Jathena ASILIUS
ilmatthäusPAULUS Eine Komödie TOPHcamilleLANZE
DDÄUS von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière Sbalthi
XANDERalbertARTHURArnoldACHIMartusALBANal
DÄUScäsarBASILIUSigorBARTHOLOMÄUSbalthi
XANDERalbertARTHURArnoldACHIMartusALBANal

DER VORNAME

9., 10. und 16., 17. MAI 2014

JEWELLS 19.30 UHR KARTENTELEFON 0680 311 59 33

DER VORNAME

Gablitzer Theatergruppe
Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

Man kann sich nur wundern, welches Feuerwerk an geschliffenem Wortwitz und amüsantester Boshaftheit in dieser französischen Gesellschaftskomödie die Diskussion um den Vornamen eines ungeborenen Kindes auszulösen imstande ist.

Nach der österreichischen Erstaufführung im Februar 2013 in Salzburg und den viel beachteten Aufführungen im Wiener Stadttheater Walfischgasse 2013/14 sind wir stolz darauf, dieses Erfolgsstück nun schon im Mai 2014 in Gablitz auf die Bühne bringen zu können.

Personen:
Pierre Garraud, Literaturprofessor
Elisabeth Garraud-Larchet, seine Frau, genannt Babou
Vincent Larchet, Elisabeths Bruder, Immobilienmakler
Anna Caravati, Vincents schwangere Lebensgefährtin
Claude Gatignol, Jugendfreund Elisabeths, Posaunist
Athena, Elisabeths und Pierres Tochter
Adonas, Elisabeths und Pierres Sohn

Darsteller:
Stefan Bichler
Erika Flament
Wolfgang Maurer
Jutta Heisig
Dieter Proksch
Teresa Scherzer
Alexander Heisig

Bühnenbild: Georg Ehrenguber, Wolfgang Scherzer
Souffleuse: Monika Groer-Wolf
Grafikdesign und Druck: Johannes Scherzer, Oliver Grenus
Technische Assistenz: Andreas Bartel
Regie: Wolfgang Scherzer
Kartenreservierung: 0680 3115933

GABLITZER THEATERGRUPPE

www.gablitzertheatergruppe.at

GEGR. 1981



Gablitz

modern - schlagkräftig - professionell

Feuerwehr-Heuriger

ffreiwillige
feuerwehr

bekannt für gutes Essen und Trinken;
bekannt für gute Stimmung

13.06. – 15.06.2014

im und vor dem Feuerwehrhaus
mit Feuerlöscherüberprüfung

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Schutzbekleidung

3. Gablitzer Faschingsumzug vom 04. März 2014

organisiert von den Gewerbetreibenden unter der Federführung von Gastwirt und Tourismusvereins-Obmann Franz Starnberger



Das „neue Faschingsprinzenpaar“ 2014/2015



Das scheidende Faschingsprinzenpaar“ 2013/2014



NÖ GKK zeichnet Gesunde (Volks-)Schulen aus

54 Schulen wurden mit der „Gesunden (Volks-)Schul-Plakette“ prämiert

Am 17. Oktober 2013 wurden 54 niederösterreichische Schulen im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung der NÖ Gebietskrankenkasse vor den Vorhang gebeten.

Gesundheitslandesrat Ing. Maurice Androsch und NÖGKK-Obmann Gerhard Hutter haben in St. Pölten die „Gesunde Volksschule“- bzw. die „Gesunde Schule“-Plakette verliehen.

Diese Auszeichnung bekommen Schulen, die gesundheitsfördernde Maßnahmen im Schulalltag umsetzen und dabei bestimmte Qualitätskriterien erfüllen. Die Ehrung erfolgte 2013 zum zweiten Mal.

Die Gesunde Schule ist ein Programm der Service-Stelle Schule der NÖ Gebietskrankenkasse. Seit 2005 gibt es diese



Serviceeinrichtung, die Volksschulen, Sonderpädagogische Zentren und höher bildende Schulen mit Know-How im Bereich schulischer Gesundheitsförderung unterstützt, kostenlos Broschüren und Infomaterial zur Verfügung stellt, finanzielle Förderungen vergibt und Schulen auf dem Weg zur „Gesunden (Volks-)Schule“ mit Fachwissen und Experten begleitet.

In diesem Schuljahr betreut die Service-Stelle über 150 Schulen. Zu den Schwerpunkten zählen Ernährung, Bewegung, Suchtprävention, Lebensraumgestaltung und psychosoziale Gesundheit.



Bgm. Ing. Michael W. Cech und Volksschuldirektorin Karin Sampl vor unserer „Gesunden Volksschule“

Schulsponsoring - Aktion 2013/14 in Gablitz

Der Volksschule Gablitz ist es heuer in Zusammenarbeit mit der ÖSTERREICHISCHEN SCHULSPORTHILFE wieder gelungen, im Rahmen der Sponsoringaktion mit Hilfe der Wirtschaftstreibenden in Gablitz ihre Turnausstattung zu erweitern. Es wurden verschiedene Bälle, Gymnastikbänder und –seile, ein Übungssprungbock und ein Artistenrad angeschafft.

Die Freude sowohl bei den Kindern als auch bei den Lehrerinnen ist begreiflicherweise groß.

Für diese Unterstützung der Aktion bedankt sich das Team der Volksschule sehr herzlich.

Alle Sponsoren werden auf unserer Homepage www.vsgablitz.ac.at unter „Partner“ aufgezählt.

Die Aushangliste mit allen Sponsoren ist an der Anschlagtafel der Volksschule zu finden.

VS-Direktorin
Karin Sampl



SCHULAKTION

Mit großem Engagement beteiligte sich die regionale Wirtschaft an der **Schulsponsoringaktion 2013 / 2014**, die wir in Zusammenarbeit mit der **ÖSTERREICHISCHEN SCHULSPORTHILFE** durchgeführt haben. Für diese wertvolle Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich!

Petrovic Dach GmbH Lieser Str. 114 3003 Gablitz	Herbert Maier Elektroinstallations GmbH Hauptstr. 23a 3003 Gablitz	HITECH Projekt-Handels & Service GmbH Lieser Str. 111-112 3003 Gablitz	Jäger & Kronstein Elektrotechnik GmbH Lieser Str. 111-112 3003 Gablitz	Syntex Elektro GmbH Lieser Str. 1 3003 Gablitz	Ingrid Bründl IVB Immobilien Verwaltung Lieserstr. 1/1b 3140 Wien	Gasthof-Pension zum Schreiber Koman u. Gabriela Stemberger Lieser Str. 17 3003 Gablitz
VUK-Haustechnik GmbH Lieserstr. 122 3003 Gablitz	Mag. pharm. Georg Flament KG Laurentius-Apothek Hauptstr. 23 3003 Gablitz	M.A.S. Truckbau u. Handels KG Lieser Str. 111/112/113/114 3003 Gablitz	Arzt T. Allgemeinmedizin Dr. med. Univ. Peter Balas Hauptstr. 23a 3003 Gablitz	Thalassa Griechisches Restaurant Lieser Str. 112 3003 Gablitz	Gelanec Ges. f. Elektronik u. Anlagen-Technik mbH Lieser Str. 1 3003 Gablitz	Heimat Prinz Lieser Str. 112b 3003 Gablitz
Christoph Eckhart Gas-, Sanitär- u. Heizungstechnikermeister Hauptstr. 2 3003 Gablitz	Reiten Földi László Christoph Földi Lieser Str. 112 3003 Gablitz	Franz Kral Transporte & Reifenservice Hauptstr. 2 3003 Gablitz	Alexander Prinz AXELSOFT Lieser Str. 7A 3003 Gablitz	Mag. Edith Simel Cocheteria e.U. Wendling 10 1070 Wien	K. Munk GmbH ABSOLUT PR & Consulting Paul Jäger Pl. 30 3003 Gablitz	Claudia Fritzenwanker Werbegrafik-Design Lieser Str. 18 3003 Gablitz
Tischlerei Ing. Ernst Pachhammer Lieser Str. 23 3003 Gablitz	Dr. Hertha Kriz FA f. Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde Hauptstr. 2 3003 Gablitz	Nermin Zekan Reifen Zeikan Lieser Str. 111-112 3003 Gablitz	RA Dr. Nina Dillinger, LL.M. Andrew 1a 3003 Gablitz	Georg Ragoczy The Projekt Elephant-Records Schellingstr. 23 3003 Gablitz	Bammer Handels GmbH Lieser Str. 11/12 3003 Gablitz	Dr. W. Sonnenberger FA f. Chirurgie Dr. A. Sommerberger Psychotherapie, Praxis Wendling 30 3003 Gablitz

Eine Sponsoringaktion der ÖSTERREICHISCHEN SCHULSPORTHILFE



LEITGEB

HEIZUNG – WASSER – BAD

LINZERSTR. 80 3003 GABLITZ

Tel. 022 31 / 636 65, 638 68 Fax 638 68 / 16

Mobil: 0676 / 78 05 000 oder 0676 / 40 76 468

E-Mail: office.leitgeb@aon.at

Web: www.leitgeb-haustechnik.at

Der Spezialist für Haustechnik und Alternativennergien



Querfeld Gartengestaltung

Gärtnermeister Günter Querfeld

Homepage: www.querfeld.at

3003 Gablitz, E-Mail: office@querfeld.at, Mobil 0676/314 99 10

Gartenplanung Beratung Ausführung Neuanlagen Umgestaltung

auch für gehobene Ansprüche für private und öffentliche Gärten

Alle Arbeiten werden von mir persönlich ausgeführt.

Teiche, Schwimmteiche, Klein-Biotope mit Wasserfällen und Wasserläufen, Quellsteinen, Steinarbeiten, Terrassen, Wege, Installation von Beregnungsanlagen



Ihr Immobilien-Partner in Gablitz

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten? Dann sind Sie bei uns richtig.

Wir sind IHR Partner vor Ort.

Diskret – Seriös – Kompetent

Unser Versprechen: mit vollem Einsatz für Sie unterwegs!

FH-Real GmbH, 3003 Gablitz, Tel: +43 664 8163170; Web: www.fh-real.at; Mail: office@fh-real.at

NÖ SchülerInnen-Schachmeisterschaft 2014



Bgm. Ing. Michael W. Cech, Valentin Strasser,
Organisator GGR DI Gottfried Lamers und Turnier-
leiter Mag. Erich Winkler

Bereits traditionell fand die NÖ SchülerInnen-Schachmeisterschaft in Gablitz statt.

Die Organisation übernahm wieder der Obmann des Gablitzer Schachklubs, GGR DI Gottfried Lamers und sein Team. Das Turnier wurde in den Räumen des Hortes, die von der Marktgemeinde Gablitz zur Verfügung gestellt wurden, abgehalten.

Von den 22 TeilnehmerInnen kamen immerhin vier aus Gablitz, worüber sich auch Bgm. Michael W. Cech bei der Siegerehrung freute. Valentin Strasser erreichte in der Klasse U8, also bei den unter 8-Jährigen, den 2. Platz und darf Gablitz damit bei der Bundesmeisterschaft am Wörthersee vertreten.



Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima-, Heizungsanlagen.
Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer-, Regeltechnik.
Netzwerksysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, Photovoltaikanlagen,
Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe. Audio & Video.

3003 Gablitz, Linzer Straße 191 - 193

www.jaekro.at

02231 / 61 704 Fax - 30

office@jaekro.at

Soforthilfe nach einem Einbruch vom Sicherheitsprofi!



ALARM • VIDEO • ZUTRITT

T: 01/98 22 922 | www.s3alarm.at

SICHER LEBEN



*Vertrauen Sie dem Konsument-Testsieger

Neues aus dem Heimatmuseum

Am 29.3.2014 fand die **Eröffnung der Sonderausstellung „ÜBER-LEBEN in Gablitz 1914-18“** statt. Höhepunkt war die „alle Sinne ansprechende“ Veranstaltung mit Lesung, Musik und mit Kostproben von einem Kaiser- und einem Kriegskuchen. Der bekannte Schauspieler, Regisseur und Buchautor Rudi Roubinek wirkte im Museumsteam mit und las Texte aus Ferdinand Ebners Schulchronik. Nicht nur, dass er - wie alle anderen - kostenlos auftrat, spendete er auch noch 20 Exemplare des von ihm verfassten Buches *„Wir bleiben Kaiser“*, das im Museum gegen eine Spende erworben werden kann. Die Sonderausstellung „Über-Leben in Gablitz“ wird zumindest bis Ende 2014 zu sehen sein.



Dr. Ernst Wessely vor einigen Exponaten der Ausstellung



Renate Grimminger und Rudi Roubinek



Mitwirkende: Leopold Rainer (ganz links), Carola Kahl, Dr. Ernst Wessely, Dr. Renate Grimminger, Rudi Roubinek, Peter Kraushofer, Mag. Eva Novotny (von links). Alle Fotos: Gerhard Glazmaier

Erstmals findet am **14. Juni 2014 von 13.00 - 19.30 Uhr** eine **Museumsfahrt** nach **Artstetten** und zur **Schallaburg mit Führung** zum Thema: **Von Sarajevo bis Saint Germain** statt. Kosten: € 44, Kinder: € 22. **Anmeldung** bei Carola Kahl, Tel. 02231-61282 od. per mail: carola.kahl@drei.at.

Familihtag 6. / 7. und 13. Juni 2014, 16-17h:

Der 10jährige Christoph Grottenthaler wird seine **Natur-Sammlung** vorstellen, Wissenswertes anderen Kindern erklären und Fragen beantworten, wie *„Warum fliegen Eulen lautlos?“* *„Warum haben Hasen Augen auf der Seite?“*

Präsentiert wird die **Ausstellung „KLEINE WUNDER der NATUR in und um Gablitz: erfahren - erforschen- finden“** auch mit einer außergewöhnlichen **Diashow** und Film von Mag. Eva Novotny. Die Ausstellung ist auch für Schulklassen geeignet (Sondertermine möglich) und für Erwachsene sehenswert!

Dr. R. Grimminger

„Kunst in Gablitz - KIG“ - ein Aufruf an alle Künstlerinnen und Künstler

Um den Bekanntheitsgrad unserer Gablitzer Künstlerinnen und Künstler weiter zu fördern, möchte die Marktgemeinde Gablitz den beliebten KünstlerInnen-Folder neu auflegen.

Folgende kostenlose Möglichkeiten eröffnen sich dadurch für die Künstlerinnen und Künstler:

- Auflage des KünstlerInnen-Folders bei allen künstlerischen Events, wie z.B. den Tagen der offenen Ateliers;
- Auftritt in der Homepage der Marktgemeinde Gablitz
- Mitwirkungsmöglichkeit bei zahlreichen Kunstevents in Gablitz



KUNSTSCHAFFENDE ALLER BEREICHE mögen sich bitte **bis 30. Juni 2014** im Gemeindeamt mit Frau Ellegast, (E-Mail: ellegast@gablitz.gv.at) oder Tel.: 02231/63466 DW 152) in Verbindung setzen.

„Kunst soll in Gablitz für alle erlebbar werden“

Buchempfehlung „Aussichtswartenführer für Wien, NÖ und dem Burgenland“



Andreas Brudnjak verfasste einen im Kral-Verlag erschienenen Aussichtswartenführer für Wien, NÖ und dem Burgenland.

Beschrieben sind 81 Warten; Informationen über öffentliche Anreise, praktische Hinweise und wunderschöne aktuelle und historische Fotos finden sich in dem handlichen Buch. Selbstverständlich sind auch die zwei Warten am Troppberg, aber auch Geschichtliches, beschrieben.

Wer weiß denn schon, dass seit 1820 sieben (!) verschiedene Aufstiegsmöglichkeiten am Troppberg erbaut wurden? Und wer hat schon die 125 Stufen der neuen Warte erklimmen und die schöne Aussicht genossen?

Ein tolles Buch mit vielen Ausflugstipps, eine gute Anregung zur Freizeitgestaltung und für sommerliche Ausflüge und herbstliche Wanderungen - auch mit Kindern.

Kustodin Dr. Renate Grimminger

**FAMILIENTAG
im HEIMATMUSEUM
am 6. und 7.
sowie 13. Juni 2014
16.00 - 17.00 Uhr
mit dem 10jährigen
Christoph Grottenthaler
und seiner
NATUR-Sammlung**



**BESTATTUNG
DEWANGER**
RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 | PURKERSDORF
TEL 02231 63310 | FAX 02231 633109



Eröffnung der Radsaison in der KEM Wienerwald

Der Frühling ist da!

Es ist an der Zeit das Fahrrad aus dem Winterquartier zu holen!

Viele Aktionen und Veranstaltungen in der KEM Wienerwald laden zum fröhlichen Radfahren in den Gemeinden Gablitz, Purkersdorf und Mauerbach ein!

Samstag, 05. April 2014 ab 10.00 Uhr	Rad-Flohmarkt: Ersatzteile und Räder kostengünstig! Hauptplatz, 3002 Purkersdorf
Sonntag, 27. April 2014 Startschuss: 11.00 Uhr	Rad-Auftakt: Auf die Radln, fertig. LOS! Radrundfahrt durch Purkersdorf, Gablitz, Mauerbach



RAD-AUFTAKT:

Auf die Radln, fertig. LOS!

Radrundfahrt durch Purkersdorf, Gablitz und Mauerbach

WANN? Sonntag, 27. April 2014 10.00 – 15.00 Uhr
WO? Startplatz: Hauptplatz Purkersdorf

Strecke: Startschuss – 11.00 Uhr

1. Etappe: Purkersdorf → Gablitz ca. 15 min

Labestation Gemeindeamt Gablitz: Abfahrt – 11.45 Uhr

2. Etappe: Gablitz → Mauerbach ca. 35 min

Labestation Feuerwehr Mauerbach: Abfahrt – 13.00 Uhr

3. Etappe: Mauerbach → Purkersdorf ca. 40 min

Preisverlosung 200 € - Gutschein von „More than Bike“
Radhelme, uvm.

Kleine Überraschungen

„Radfahren in der KEM Wienerwald“

Alle RadfahrerInnen sind VerkehrsteilnehmerInnen nach der StVO.





Öffentlicher Verkehr in den Gemeinden:



Gablitz, Purkersdorf und Mauerbach

Das Komitee „**Unsere Westbahn – unsere Busse**“ hat gemeinsam mit VOR, ÖBB, NÖVOG und dem Land Niederösterreich einen Fahrplan für die Strecke Wien-St.Pölten ausgearbeitet. Dieser Fahrplan soll mit dem Fahrplanwechsel 2015/16 eingeführt werden.

Bevor nun die letzten Abstimmungen und Kostenprüfungen beginnen, möchte man der **Bevölkerung die Möglichkeit bieten sich aktiv an der Fahrplangestaltung zu beteiligen.**

Nützen Sie die Chance – und gestalten Sie den Öffentlichen Verkehr in ihrer Region mit!

**Fahrplan – Umfrage
22. Mai 2014 um 19.00 Uhr
Gemeindeamt Gablitz**

Programmpunkte:

Herr Andreas Offenborn, Herr Gregor Planche; Komitee „Unsere Westbahn - unsere Busse“	Präsentation neuer Bahn-Fahrplan
Herr Dr. Andreas Juhász Juhász & Markgraf VerkehrsConsulting OG	Möglichkeiten der neuen Bus-Fahrplangestaltung

Fragen zur Fahrplangestaltung:

- **Wichtigste Ziele für die Busverbindungen?**
(Bsp.: Hütteldorf, Bahnstationen an der Westbahn, Tulln, etc.)
- **Wann sollen Buslinien verstärkt werden?**
(Bsp.: Tagesrandzeiten, Schulverbindungen, Wochenenden)
- **Sonstige Wünsche?**
(Bsp.: Verbindungen in die Siedlungen, Sportplatz, etc.)

Die Gemeinde Gablitz lädt herzlichst alle BürgerInnen von Gablitz und den Nachbargemeinden zur Teilnahme ein!

Ferienaktion für Tschernobylkinder

28 Jahre sind seit der Katastrophe vergangen und noch immer leiden die Menschen und vor allem die Kinder unter den Folgen. 2,5 Millionen Menschen leben heute noch in hoch verstrahlten Gebieten, darunter 600.000 Kinder. 3 bis 4 Wochen Aufenthalt in unbelasteter Umgebung und eine vitaminreiche Ernährung bewirken, dass **80%** der Strahlenschäden abgebaut werden können.

Dieses Projekt wird seit Jahren von Maria Hetzer, NÖ Landesjugendreferat organisiert. Für ein weiteres erfolgreiches Jahr werden noch **Gasteltern** und **Gastgroßeltern gesucht** die vom

28. Juni 2014 – 18. Juli 2014

ein oder mehrere Kinder im Alter von 9-18 Jahren bei sich aufnehmen. Für die Vormittagsbetreuung der Kinder stehen die deutschsprechenden, weißrussischen Begleiter zur Verfügung. Diese Betreuer werden in der jeweiligen Pfarre/Gemeinde untergebracht und stehen bei Bedarf mit Rat und Tat zu Seite.

Bei Fragen und Anmeldungen:

Maria Felbermayer 01/979-67-92
e-mail: peter.felbermayer@aon.at





*Die Größe
eines
einfachen Lebens*

Wir feiern den 200. Geburtstag

von

Mutter Alfons Maria Eppinger

Gründerin der
Schwestern vom Göttlichen Erlöser

Das Jahr 2014 steht für uns *Schwestern vom Göttlichen Erlöser* ganz unter dem Zeichen eines Geburtstagsjubiläums.

Am 09. Sept. 1814 hat unsere Gründerin Mutter Alfons Maria Eppinger in Bad Niederbronn im Elsass das Licht der Welt erblickt.

Ihrem Mut und Gottvertrauen verdanken wir, dass es unsere Ordensgemeinschaft seit nunmehr 165 Jahren gibt.

Herzliche Einladung zur Mitfeier

*im Kloster St. Barbara
3003 Gablitz, Bachgasse 1 - 2
Tel: 02231/634 15-415*

*am Samstag, 31. Mai 2014
um 11 Uhr Festgottesdienst*

Weitere Informationen
entnehmen Sie bitte den Aushängen!



*im Marienheim
3003 Gablitz, Hauersteigstr. 51
Tel: 02231/637 31-117*

*am Samstag, 30. August 2014
um 17 Uhr Festgottesdienst,
anschließend Agape
und gemütliches Beisammensein*



*Auf Ihr Kommen freuen sich
Schwestern und Dienstgemeinschaften
von St. Barbara und Marienheim*

Die Marktgemeinde Gablitz gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich !



101. Geburtstag

Theresia Liebhart

Marienheim

vlnr.: Sr. Oberin Beatrix, Sr. Lukas, Anni Bauer, Stations-Pflegerin Sabine Zwieauer, Hans Bauer, Jubilarin Theresia Liebhart, Bgm. Michael Cech, Mag. Ursula Stoiser (BH WU), Vbgm. Franz Gruber und Pater Martin



95. Geburtstag

Maria Enzfellner

Feldern-Rigoni Siedlung

vlnr.: Vbgm. Franz Gruber, Jubilarin Maria Enzfellner, Bgm. Michael W. Cech, Rudolf und Claudia Enzfellner



Goldene Hochzeit

Monika & Wilhelm Giefing

Hauersteig

vlnr.: Bgm. Michael W. Cech und die Jubilare Wilhelm und Monika Giefing



Goldene Hochzeit

Elfriede & Leopold Wurzer

Feldern-Rigoni Siedlung

vlnr.: Jubilare Elfriede und Leopold Wurzer sowie Bgm. Michael W. Cech

Sprechtag der Schuldnerberatung



Die Schuldnerberatung NÖ gemeinnützige GmbH bietet regelmäßige Sprechtag bei der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung in Klosterneuburg (14tägig) und Schwechat (wöchentlich) an. Eine Mitarbeiterin steht Ihnen für Fragen zu Krediten, Konto, Leasing und Bürgschaft sowie bei Zahlungsrückständen, Mahnungen und Lohnpfändungen zur Verfügung. Angeboten wird eine vertrauliche rechtliche und banktechnische Beratung. Es werden Wege aus der Ver-(Über-)schulden aufgezeigt.

Die kostenlose Beratung erfolgt nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter
02742/355 420 für Klosterneuburg bzw.
02622 / 848 55 für Schwechat



Gastartikel von Dkfm. Heinz Schwarzberger: Mediator und Gerichtssachverständiger

MEDIATION

Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es der Andere nicht will.

Konflikte gehören zum täglichen Leben. Wie geht man damit um, wenn man diese nicht mehr selbst lösen kann?

Als langjähriger Gerichtssachverständiger, Beisitzer im Arbeits- u. Sozialgericht und in anderen Funktionen ist mir klar geworden, wie hilfreich Mediation bei der Konfliktlösung ist, um behördliche und gerichtliche Verfahren (hohe Spesen und lange Dauer) zu vermeiden.

Ich helfe den Parteien professionell und unparteiisch über ihre Wünsche, Ängste und Bedürfnisse zu reden.

Wie kommt es zu einer Mediation und wie läuft diese ab?

Mit der Einsicht „so geht's nicht weiter“, denkt man an Mediation.

Der Vorschlag kann von den Betroffenen selbst, Verwandten, Nachbarn, Gericht, etc. kommen.

Ablauf: Die Mediation wird erklärt und Regeln werden vereinbart. zB. ausreden lassen – zuhören; denn oft ist dies keine Selbstverständlichkeit.

Die schwierige Aufgabe des Mediators ist es, wieder zu einem gemeinsamen Gespräch zu führen!

So hört man vom Anderen, wie diese(r)

den Streit sieht. Mißverständnisse können ausgeräumt werden, Hintergründe werden klar.

Es geht nicht um Recht zu haben und einen Schuldigen zu finden, sondern um eine einvernehmliche Zukunft.

Die Parteien haben dann unter Anleitung des neutralen, außenstehenden Mediators die Möglichkeit, Vorschläge – Alternativen – Optionen zu unterbreiten.

Sie entscheiden selbst, was sie für richtig und sinnvoll halten und nicht eine Obrigkeit.

Selbstverständlich dürfen die Vereinbarungen nicht gegen ein bestehendes Gesetz verstoßen.

Mittels Mediation können auch vorbeugende Vereinbarungen getroffen werden, damit es später nicht zu einem Konflikt kommt (z.B. bei Neubepflanzungen, etc.).

Ja selbst wenn Kontrahenten so zerstritten sind, dass ein persönlicher Kontakt nicht mehr in Frage kommt, aber ohne Gericht eine Vereinbarung getroffen werden soll, ist dies mit einer Mediation möglich.

Wichtig: Seit dem 1. Juli 2004 gilt ein neues Nachbarschaftsrecht hinsichtlich überhängende Baumkronen, eindringende Baumwurzeln und Entzug von Licht und Luft.

Vor Klagseinbringung muß ein außergerichtlicher Vergleichsversuch durchgeführt werden, zB Mediation.



Zu beachten ist, jeder kann sich Mediator nennen und Mediationen machen, aber **eine rechtsverbindliche Mediation, kann nur der im Bundesministerium f. Justiz „Eingetragener Mediator“ (dafür ausgebildet und geprüft) durchführen** und bei diesem gilt:

- a) gesetzliche Schweigepflicht (muss auch vor Gericht über den Inhalt der Mediation nicht aussagen)
- b) Fristenhemmung: auf Wunsch der Parteien können während der Mediation, bei Behörden Fristen unterbrochen, bzw. verlängert werden.
- c) gesetzeskonforme Vereinbarungen der Mediation sind rechtsgültig.

Das Leben ist zu kurz, um aufeinander böse und verfeindet zu sein, meint Ihr

Diplom-Mediator

**KommR. Dkfm. Heinz Schwarzberger
Eingetragener Mediator im BM Justiz**

3003 Gablitz, Kirchengasse 18

02231/62934 - 0664/2307142

office@schwarzberger.at

www.schwarzberger-mediation.at

**Erstberatung kostenlos
(nur nach tel. Vereinbarung)**



Moser-Immobilien



Tel: 02231/61231 (tgl. 9-21h)

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Chefberatung/Marktwertschätzung für alle Verkäufer von Haus, Grundstück oder Wohnung in Wien-Umgebung und Wien:

Herr Hans Moser senior persönlich: 0664/18 494 51



Jahre

Makler zum Wohlfühlen

Objektpassenden, finanziell ernstzunehmenden, also

ECHTEN KÄUFERN

Ihre Immobilie anzubieten - statt nur „Interessenten“ zu suchen - ist unsere Stärke. Und dies auf professionelle Weise die Ihnen den bestmöglichen Preis garantiert. Besonders wichtig bei noch bewohnten Verkaufsobjekten: kein „Besichtigungstourismus“ sondern Sicherheit in allen persönlichen, finanziellen und rechtlichen Belangen.

Fenster Technik Hasiber

Schönbauergasse 5
3003 Gablitz

0664 / 866 02 80

christian.hasiber@gmx.at



Service - Reparatur

Instandsetzung aller Fenstermarken

Jalousien Rolläden Markisen Sonnenschutz

Mag. Verena Pitterle
Rechtsanwältin

Testament – Scheidung – Kauf – Klage
Nachbarschaft – Verkehrsunfall – Unterhalt
Obsorge – Miete – Schenkung – und mehr

Probleme sind individuell.
Warum sollten es die Beratungen
und die Lösungen nicht auch sein?

Hauptstraße 6/7 3001 Mauerbach	Tel 01 / 979 18 95 Fax 01 / 979 18 95 - 20	Mail office@pitterle-law.at Web www.pitterle-law.at
-----------------------------------	---	---

WARENHAUS GSTÖTTNER

DAS FREUNDLICHE KAUFHAUS IM ORT

Wäsche- und Nachtwäsche
AKTION bis Ende Mai

z.B. Sloggi & Kinder Socken
3+1 GRATIS
Nachtwäsche preisgesenkt!

Triumph

sloggi

HUBER

Sking

- Reisebüro • Textilreinigung
- Änderungs Schneiderei
- Post & Hermes Paketshop
- bestens sortiertes Warenhaus

ALLES WAS SIE TÄGLICH BRAUCHEN
www.gstoettner.net



Post



Seit 1876



GEIGER GLAS

WWW.GEIGER-GLAS.AT

Bauverglasung und Wintergärten

Ganzglastüren u. Ganzglasduschen
Sämtliche Reparaturverglasungsarbeiten
Glasgeländer und Spiegel

Preißbaumer Straße 4
A-3443 Sieghartskirchen
Tel.: +43 (0) 2274 / 2252
Fax: +43 (0) 2274 / 2252 4
E-mail: office@geiger-glas.at

www.geiger-glas.at

Architekt DI Peter Fleiß, Linzerstraße 94, 3003 Gablitz
Tel.: +43 2231 / 6 28 64, Faxdw: 4, Mobil: +43 676 / 484 333 7
E-mail: achitekt.fleisz@aon.at, Web: www.architekt-fleisz.at

HUSSE®

- Hochwertige Tiernahrung für Hunde und Katzen
- Persönliche Beratung
- GRATIS Lieferung im Wienerwaldgebiet



Martina Huber
Tel.: 0664 386 48 47

wienmitte@husse.com
www.husse.at

Gartenpflege
I.W.R.

Ing. W. Rott
3003 Gablitz

0664/453 21 15

garten.rott@tele2.at



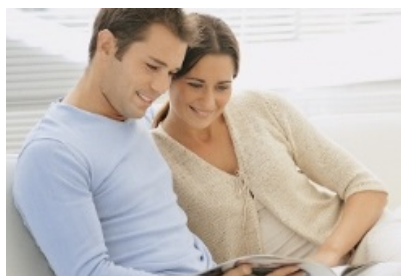
Sämtliche Gartenarbeiten • Bewässerungsanlagen
Baumrückschnitt • Baumabtragung

Gastartikel von Dr. Nina Ollinger, Rechtsanwältin

Ehe und Lebensgemeinschaft – Rechtlich (nicht) dasselbe?

Ehe und Lebensgemeinschaft

Die Lebensgemeinschaft führt heutzutage weitaus seltener zur Ehe als vor einigen Jahrzehnten. Meist sind sich die Partner jedoch der rechtlichen Folgen beziehungsweise insbesondere des Fehlens rechtlicher Folgen nicht bewusst. Die Ehe ist demgegenüber nicht nur ein formelles Ja zu einem gemeinsamen Leben, sie sichert auch ab.



Erbrechtliche Absicherung

Eine erbrechtliche Absicherung erfährt der Lebensgefährte automatisch nur durch eine Heirat. Bleibt diese aus, besteht kein gesetzliches Erbrecht, egal wie lange die Lebensgemeinschaft bestanden hat! Das führt insbe-

sondere dann zu bösen Überraschungen, wenn der verstorbene Ehepartner der Alleineigentümer der „gemeinsamen“ Wohnung war. Auch im Rahmen einer Ehe ist zu beachten, dass das Ausmaß des Erbrechts davon abhängt, ob der/die ErblasserIn Kinder hat oder seine/ihre Eltern noch am Leben sind.

Unterhalt

Automatische Unterhaltsfolgen bestehen bei der Ehe; bei der Lebensgemeinschaft nur in geringem Ausmaß für Mütter. Auch die Witwenpension hängt vom Bestehen eines aufrechten Unterhaltstitels bis zum Tod des Erblassers ab.



Kinder

Im Rahmen der Ehe sind auch die Folgen für gemeinsame Kinder „einfacher“; diese gelten automatisch als ehelich. Unterhaltspflichten bestehen jedoch unabhängig davon, ob das Kind ehelich geboren ist oder nicht.

Allgemein gilt, dass Gesetze das gute Einvernehmen zwischen Ehegatten und Lebensgefährten nicht ersetzen können. Doch selbst bei harmonischen Beziehungen sollte insbesondere das Erbrecht bedacht und allenfalls das Aufsetzen eines Testamentes in Erwägung gezogen werden.

Wenn Sie detailliertere Informationen zu diesem Themenbereich erhalten wollen, lade ich Sie gerne zu meinem Vortrag ein (nähere Informationen im Kasten unten).



GABLITZER FRÜHJAHRSVORTRAG

Dienstag, 3. Juni 2014, 19:00 – 20:00, Gemeindeamt, Festsaal

von RA Dr. Nina Ollinger, LL.M

Ehe und Lebensgemeinschaft – Rechtlich (nicht) dasselbe?

Bestehen erbrechtliche Ansprüche des Ehegatten bzw. des Lebensgefährten, wenn ja, in welcher Höhe? Wie sieht es mit gegenseitigen Unterhaltsansprüchen aus? Wann besteht gemeinsame Obsorge für gemeinsame Kinder?

Diese und viele andere Fragen werden kurz und übersichtlich für Sie beantwortet



Dr. Gabriela Oberegger, Fachärztin für Innere Medizin ab September 2014 im Ärztezentrum



Vor mittlerweile vier Jahren bin ich mit meinem Mann und meinen zwei Kindern nach Gablitz gezogen und habe hier mein privates Glück gefunden. Daher beschloss ich auch mein berufliches Zentrum hierher zu verlegen.

Im September 2014 werde ich eine Wahlarztordination im Ärztezentrum Gablitz mit **Schwerpunkt auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen** eröffnen.

Graz – Salzburg – Wien. Stationen meiner Ausbildung

Ich habe im Rahmen meiner Ausbildung einen Einblick in viele medizinische Zentren Österreichs gewonnen: Studium der Medizin in Wien und Graz, Turnus in Salzburg und Wien.

Nach dem Abschluss meiner Ausbildung zur praktischen Ärztin begann ich im Rehab-Zentrum für Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Felbring die **Facharzt-ausbildung zur Internistin**.

Den Abschluss dazu machte ich 2011 im Kaiser Franz-Josefs-Krankenhaus in Wien. Dort lernte ich alle Teilbereiche der Inneren Medizin kennen, von Stoffwechselstörungen über Nieren- und Lebererkrankungen bis zur Infektiologie und Tropenmedizin. Darauf aufbauend verlieh mir die Ärztekammer Diplome für Ernährungsmedizin, Akupunktur, Notärztin und Palliativmedizin.

Seit 2011 bin ich als Fachärztin auf der kardiologischen Abteilung im Krankenhaus Hietzing tätig. Bis Jahresende werde ich die Facharztausbildung zur Kardiologin abgeschlossen haben. Zudem betreibe ich eine Wahlarztordination für Innere Medizin in Purkersdorf (Linzer Straße 5/1).

Prävention und Rehabi- tation. Meine medizi- nischen Schwerpunkte

Mein Hauptaugenmerk liegt auf der Abklärung von Herz-Kreislauf-Beschwer-

den, wie Schmerzen im Brustkorb, Atemnot, Herzrhythmusstörungen, hohem Blutdruck und Fettstoffwechselstörungen.

Ich behandle Patienten mit Herzschwäche, Herzmuskelerkrankungen, Herzklappenproblemen, Durchblutungsstörungen des Herzens und Verengungen der Herzkranzgefäße.

Ich möchte Menschen helfen bei der Einstellung des Blutdrucks und der Blutzucker- und -fettwerte, bei der Stressbewältigung, der Gewichtsreduktion, bei der Bewegung, der Raucherentwöhnung und der medikamentösen Einstellung bei bestimmten Krankheiten (= Optimierung der kardiovaskulären Risikofaktoren).

Als Fachärztin für Geriatrie ist mir die Betreuung der Patienten im Pflege- und Pensionistenheim ein besonderes Anliegen.

GO-Healthy - Mein Gesundheitsprogramm

Im Zentrum meiner Bemühungen steht die Lebensqualität meiner Patienten. Ich nehme mir Zeit für alle vorliegenden Befunde und Anliegen, berate, unterstütze und therapiere ganzheitlich.

Im Laufe meines bisherigen beruflichen Weges habe ich erkannt, dass ein großer Bedarf an einer ambulanten und berufsbegleitenden medizinischen Unterstützung besteht, um Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorzubeugen oder Be-

schwerden zu verringern.

Aus diesem Grund habe ich das GO-Healthy-Programm entwickelt. Es richtet sich an Menschen, die aktiv etwas für ihre lebenslange Gesundheit tun wollen, sowie an Patienten, welche an sogenannten Zivilisationserkrankungen leiden, die bis zum Herzinfarkt führen können.

Das Programm umfasst eine medizinische und leistungsdiagnostische Statuserhebung. Daran anschließend optimieren wir gemeinsam Ihr Gesundheitsprofil und Ihre Leistungsfähigkeit im Herz-Kreislauf-Bereich. Dabei unterstützen mich Spezialisten für Psychotherapie und Psychologie, Bewegungs- und Schwimmtherapie (GO Swim, DI und DO in der Stadt des Kindes).

Kontakt:

Telefon: 0664 / 322 0 522

Email: ordination@gabriela-oberegger.at

Internet: www.Dr-GO.at

Adresse: 3002 Purkersdorf,
Linzer Straße 5/1

Antik- & Kunstflohmarkt

K.H.L. Komplett-Service

Ihr Spezialist für Gebrauchtes & Antikes

- Wohnungs- und Hausräumungen (mit Wertausgleich)
- Übernahme & Ankauf von Haushalts- und Flohmarktware
- Kauf von Altwaren, Militaria, Bilder, Glas, Antiquitäten etc.
- kostenlose Besichtigung/unverbindliche Angebotslegung

NEU Linznerplatz Gablitz, Linzer Straße 2 **NEU**

Do: 14.00-19.00 Uhr, Fr: 9.00-19.00 Uhr, Sa: 9.00-13.00 Uhr

Karl Heinz Lehner immer erreichbar unter:

Tel.: 0664 / 330 43 10 / www.antik-ankauf.at

Die PRAXIS Gablitz stellt sich vor: Psychologie, Logopädie, Ergotherapie, Hebamme u. Massage

Liebe interessierte GablitzerInnen!

Seit 7. Jänner 2014 gibt es die Praxis Gablitz in den neu gestalteten, hellen, freundlichen Räumen im Ärztezentrum in der Bachgasse 2A. Bereits bei der Eröffnung Ende Februar fanden sich zahlreiche Fachleute aus Medizin, Pädagogik und Therapie ein, um in regem Gedankenaustausch die Grundidee der Praxis zu vertiefen.

Wir freuen uns nun, an dieser Stelle auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, nicht nur die Grundidee, sondern auch das durch Fr. Anika Baumgartner und Fr. Monika Kristan neue erweiterte Team näher vorstellen zu dürfen.

Die der Praxis zugrundeliegende Idee ist die der Interdisziplinärität. Es ist uns sehr wichtig, nicht nur den Eltern unserer PatientInnen, sondern auch den PatientInnen selbst ein „maßgeschneidertes“, individuelles Therapieregime anzubieten. Durch die räumliche Nähe einerseits und die regelmäßig stattfindenden Teamsitzungen können wir sowohl Einzel – als auch Gruppentherapien anbieten.

Das Team besteht aus Fr. Mag. Sabine Hekele-Strasser - klinische und Gesundheitspsychologin, Fr. Mag. Katharina Vanoverveld - Ergotherapeutin sowie Sonder- und Heilpädagogin, Fr. Ulrike De Bortoli und Fr. Gudrun Hollinger - Logopädinnen, Fr. Anika Baumgartner - Bowentherapeutin und Masseurin sowie Fr. Monika Kristan - Hebamme, IBCLC Stillberaterin und Leiterin der Studios Pro Mami Wienerwald.

Die Arbeit unserer Klinischen und –Gesundheitspsychologin liegt in der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Schulproblemen, Konzentrations-schwierigkeiten sowie Krisen jeder Art. Fr. Mag. Hekele-Strasser bietet auch Gruppentrainings für Legastheniker, Rechen- und konzentrations-schwache Kinder und Jugendliche an, um den Kostenfaktor für die belasteten Familien zu reduzieren. „Eine umfassende und individuelle



Betreuung der mir anvertrauten Kinder ist mir eine Herzensangelegenheit,...“ Das ist das Arbeitsmotto der ehemaligen Schulpsychologin, die sich sehr über das große Interesse freut.

In der Ergotherapie werden Babys, Kinder und Jugendliche behandelt. Ziel der Ergotherapie ist es, den Kindern in ihrem Alltag zur größtmöglichen Kompetenz und Selbständigkeit zu verhelfen. Die kleinen Patienten kommen häufig wegen motorischer Probleme, Schwierigkeiten beim Schreiben und in der Geschicklichkeit, Aufmerksamkeits-schwächen, Körperwahrnehmungs-problemen, Schwierigkeiten beim Spielen und im Sozialverhalten. In Einzel- oder Gruppenergothérapie wird individuell geturnt, gespielt, gehandelt, gekocht und gewerkt.

Die Arbeit der Logopädinnen umspannt den Zeitraum von der Geburt bis ins Hohe Alter. Wir haben uns auf die Behandlung von Sprach- und Sprechstörungen im Kindesalter sowie auf die Behandlung von Stimmstörungen spezialisiert. Jederzeit bieten wir auch Begutachtungen und Beratungen an.

Die Bowentherapie ist für jeden Menschen jeden Alters geeignet. Die Anwendungsmöglichkeiten reichen von ganzheitlicher Gesundheitsförderung über Leistungssteigerung in Schule, Arbeit und Sport, Nackenver-

spannungen, Bettnässen, Kinderwunsch, Geburtsvorbereitung u.v.m. Ebenso erstreckt sich die Wirkungsweise auf emotionale, kognitive und spirituelle Aspekte des Menschen.

Die verschiedenen Massagearten dienen der Entspannung, Anregung der Lymphe und Reflexzonen, sowie der Entschlackung des Körpers.

Pro Mami Wienerwald bietet eine umfassende Unterstützung für werdende Eltern in der Schwangerschaft und für die Zeit nach der Geburt. Schwangere können hier eine Mutter-Kind-Pass-Beratung, Geburtsvorbereitung, Akupunktur sowie Schwangerengymnastik in Anspruch nehmen. Für die Zeit nach der Geburt findet in den Räumlichkeiten Rückbildungsgymnastik und Babymassage statt.

Das rege Interesse am fachlichen Austausch am Tag der Eröffnung und das positive Feedback der vielen Eltern, die mittlerweile die Praxis besuchen, bestärken uns darin, den eingeschlagenen Weg fortzuführen.

Falls Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen,

**Das Team der PRAXIS Gablitz,
Ärztezentrum Bachgasse 2A,
3003 Gablitz**



ALOHA **MAHALO**

CHRISTINA SCHMIRL
 GANZHEITLICHE MASSEURIN
 ENERGETIKERIN
 NATURPRAKTIKERIN
 HAWAIIAN PRAKTIKERIN

BACHGASSE 5 / TOP 2
 3003 GABLITZ
 BITTE UM VORANMELDUNG
 0664 / 99 09 605
 www.mfpsigridchristina.at

GANZHEITLICHE, INDIVIDUELLE, FACHKUNDIGE, HEIL-UND SPEZIALMASSAGEN

cranio sacral moving
 Wohlbefinden durch Ausgleich der körpereigenen Energien

Susanne Neuländtner

Hamerlinggasse 14
 3003 Gablitz
 Telefonische Voranmeldung: 0664 535 540 5
 www.craniosacral-moving.at

Notrufnummern

Feuerwehr	122	ServiceNr. Öst. Rotes Kreuz	059 144
Polizei	133	Krebshilfe – Hotline	0800/699900
Rettung	144	Kindertelefon	01/3196666
ASBÖ Purkersdorf	606	Telefonseelsorge	142
Rotes Kreuz Purkersdorf	62 144	EVN – Störfall	02272/65 979
Ärztendienst d. NÖ Ärztekammer	141	Europa-Notruf	112
Zahnarztnotdienst	01/5122078	ÖAMTC – Pannendienst	120
Notruf f. Gehörlose Menschen	0800/133133	ARBÖ – Pannendienst	123
(Fax u. SMS)		Bankomaten-Sperre	0800/2048800
Ärztflugambulanz	01/40144-0	Installateur – Notdienst	01/4787801
Krankentransporte	14 844	Stromnetzstörung	0800/500600
Vergiftungsinformationszentrale	01/4064343	Tierschutz-Helpline	01/4000-8060



Apotheken-Nachtdienste Mai, Juni 2014

Belladonna-Apotheke, 14., Linzer Str. 383	01/914 13 82	05.,14.,23. Mai	01.,10.,19.,28. Juni
Apotheke im Auhof-Center, 14., Albert-Schweitzer-G. 6	01/577 14 44	06.,15.,24. Mai	02.,11.,20.,29. Juni
Apotheke „Zum Eichberg“, 3002 Purkersdorf, Linzer Str. 40	02231/629 00	07.,16.,25. Mai	03.,12.,21.,30. Juni
St. Nikolai-Apotheke, 14., Linzer Str. 462	01/979 47 12	08.,17.,26. Mai	04.,13.,22. Juni
Laurentius-Apotheke, 3003 Gablitz, Hauptstr. 23	02231/676 40	09.,18.,27. Mai	05.,14.,23. Juni
Europa-Apotheke, 14., Hütteldorfer Str. 186	01/912 37 90	01.,10.,19.,28. Mai	06.,15.,24. Juni
Marien-Apotheke, 14., Hadersdorf, Hauptstr. 84	01/979 10 51	02.,11.,20.,29. Mai	07.,16.,25. Juni
Apotheke St. Veit, 14., Auhofstr. 141	01/877 56 71	03.,12.,21.,30. Mai	08.,17.,26. Juni
Apotheke „Zum Schutzengel“, 3002 Purkersdorf, Wienerstr. 6	02231/633 68	04.,13.,22.,31. Mai	09.,18.,27. Juni



Einführung in die buddhistische Meditation

Jeder ist herzlich willkommen!

Diese Veranstaltungsreihe bietet Anfängern und Fortgeschrittenen die Möglichkeit Meditation kennen zu lernen und zu vertiefen. Basierend auf dem buddhistischen Text "Einführung in den Buddhismus" eröffnet er uns eine neue Sichtweise, die es uns ermöglicht mit den Herausforderungen des modernen Lebens konstruktiv und gelassen umzugehen.

Der buddhistische Weg der liebenden Güte vermittelt tiefgründige und praktische Methoden, die unser Herz für Liebe und Mitgefühl öffnen. Seit Jahrhunderten haben sie unzählige Menschen inspiriert, tiefe Freude und heitere Gelassenheit in sich zu entdecken. Jetzt haben wir die besondere Gelegenheit durch diese zeitlose Weisheit unser modernes Leben durch Güte und Liebe zu verwandeln.

Jeder Termin kann einzeln besucht werden und besteht aus geleiteten Meditationen und Erklärungen zum Thema.



Die Vorträge und Meditationen werden von Gen Kelsang Nyima geleitet, buddhistischer Mönch und langjähriger Schüler von Geshe Kelsang Gyatso.

Hamerlinggasse 87, 3003 Gablitz

19:00 – 20:30 Uhr 14-tägig, mittwochs

- 7.5.** Glück aus einer anderen Quelle
- 21.5.** Wie wir unseren Geist verstehen
- 11.6.** Vergangene und zukünftige Leben
- 25.6.** Was ist Karma?
- 9.7.** Die Kostbarkeit unseres menschlichen Lebens

Beitrag 8 € pro Veranstaltung. Keine Voranmeldung erforderlich.

www.buddha.at/gablitz/

„rund um g'sund“



Apotheke:

LAURENTIUS Apotheke

Hauptstraße 23, Tel. **02231/676 40**; laurentius.apo@aponet.at
Öffnungszeiten: MO bis FR 8-18 Uhr (zw. 12-14 Uhr bitte läuten);
SA 8-12 Uhr

Ernährungsberatung:

HAIDEN Mag.^a Brigitte

Hauptstraße 19/2/3, Tel. **02231/20 710**; www.trainyourfood.at

Hörchpädagogisches Zentrum:

TINKL Hilde

Höberthgasse 15, Tel. **02231/215 40**; www.tomatis.at

Lebens- und Sozialberatung:

BRENN-STRUCKHOF Sabine
SCHÖNFISCH Mag.^a Monika

Lessinggasse 67, Tel. **0650/403 89 81**; www.sabinebrenn.at
Schwerpunkt Erziehungsberatung und Elternbildung
Josef-Stadlmaier-Gasse 2/31, Tel. **0664/768 87 73**
www.praxis-schoenfish.at

Legasthetietraining:

AUER Monika

Linzer Str. 55/3, Tel. **0681/107 189 64**; www.trainingdersinne.at
Dipl. Legasthetie- & Dyskalkulietrainerin

Lernberatung/Lerncoach:

LÖCHLI Dipl. Päd. Gerhild

Höberthgasse 12, Tel. **0664/21 222 61**; www.brainobic.at

Medizinische Heilmassage:

BERCHTOLD Eva

Dingelstedtgasse 41, Tel. **0664/915 98 67**; www.heilmassage-gablitz.at

Musiktherapie:

URE Mag. Stefan

Billrothgasse 25, Tel. **0650/90 600 07**; ure.stefan@chello.at
www.praxis-schlosspurkersdorf.at

Pflegemöglichkeiten:

HILFSWERK Purkersdorf-
Gablitz-Mauerbach
MARIENHEIM (Alten- u. Pflegeheim)
VOLKSHILFE Purkersdorf

Linzer Straße 89-91, Tel. **02231/66630**
<http://purkersdorf.niederoesterreich.hilfswerk.at>
Hauersteigstraße 51, Tel. **02231/63731-0**; www.marienheim-gablitz.at
Hauptplatz 8, 3002 Purkersdorf, Tel. **02231/62899**
<http://purkersdorf.noel-volkshilfe.at>

PhysiotherapeutInnen:

HARTL PT Monika
LECHNER PT Karin
MANDL Ursula

Linzer Straße 64/1, Tel. **0676/529 14 93**; monika.hartl@mnp.at
Anzengrubergasse 16a, Tel. **0664/497 45 55**; lechner.kk@gmail.com
Mitterauen 16, Tel. **0676/420 14 31**; ursula.mandl@hotmail.com

Praxis Gablitz, Ärztezentrum / Bachgasse 2A:

BAUMGARTNER Anika
DE BORTOLI Ulrike
HEKELE-STRASSER Mag.^a Sabine
HOLLINGER Gudrun
KRISTAN Monika
VANOVERTVELD Mag.^a Katharina

Dipl. Bowen-Therapeutin, Tel. **0664/24 60 325**,
Logopädin, Tel. **0699/125 38 647**
Klinische- u. Gesundheitspsychologin, Tel. **0664/750 15 305**
Logopädin, Tel. **0650/262 62 07**
Hebamme, IBCLC Stillberaterin, Tel. **0664/500 80 38**
Ergotherapeutin, Sonder- u. Heilpädagogin, Tel. **0664/324 95 59**

Psychologin:

JONAS Mag.^a Michaela

Klinische- und Gesundheitspsychologin
Hochbuchstraße 12, Tel. **0664/160 43 88**; www.psychologin-mjonas.at

PsychotherapeutInnen (gesetzlich anerkannt):

LANGNER Leonore

Hochbuchstraße 48b/1, Tel. **0664/550 99 89**;

SCHOBER Karl Josef

www.psyonline.at/leonore_langner
Hauptstraße 29, Tel. **02231/657 76**; k.-j.schober@aon.at

Alternativ-Heilmethoden:

AKEON – Wohlfühlpraxis
ALLES im GLEICHGEWICHT
(Aroma-, Entspannungspraxis)
AMATÉ – Kinesiologie
BUDDHISTISCHE MEDITATION

KAINDL Gertrude; Graben 9, Tel. **0676/624 96 81**; www.akeon.at
McKENNITT Tanja, Linzer Straße 20a/2, Tel. **0699/179 91 973**;
www.alles-im-gleichgewicht.at
FÜHRER-HÖLZL Martina; Spitzersteig 10, Tel. **0664/645 55 58**;
www.kinesiologie-gablitz.at
DEMEL Gerhard & **SCHRITTWIESER** Karin, Hamerlinggasse 87
www.buddha.at/gablitz/



Ärzte in Gablitz



Allgemeinmediziner (alle Kassen):

BALAS Dr. Peter
(Gemeindearzt)

Bachgasse 2a (Ärztzentrum)

Tel. **650 43**; Ord: **MO, DI, MI, FR 8-12** sowie **MO 15-18; MI 17-19**

MO, MI 7.30-8: Blutabnahme; www.praxisbalas.at

Mozartgasse 24

Tel. **0664 / 192 56 23**; Ord: **DI, DO 8-10**

Hausbesuche und Abrechnung auf Kasse jederzeit möglich!

(Notärztin, Führerscheinbegutachtung, Vorsorgeuntersuchung, Labor)

Anton-Hagl-Gasse 14-16/B/3

Tel. **627 58**; Ord: **MO, DI, FR 8-11; MI 11-14, DO 8-10 u. 17-20**

MO 7-8: Blutzucker, Gerinnung; **DI, DO 7-8**: Blutabnahme

FAHMI Dr. Wafaa

SCHABLAS Dr. Nicole

(Wahl-)Fachärzte (keine Kassen) – Ordinationen nach telefonischer Vereinbarung:

HAAS Dr. Paulina

Augenheilkunde

Bachgasse 2A, Tel. **0664 / 889 33 567**, www.augenarzt-gablitz.at

JONAS Dr. Bernhard

Allgemeinmedizin, Psychoonkologie, Palliativmedizin

Wohlmuthgasse 23, Tel. **0676 / 607 15 50**, www.dr-bernhardjonas.at

LAMEL Dr. Fabienne

Allgemeinmedizin, Osteopathie, Akupunktur

Lefnargasse 11, Tel. **0676 / 427 73 13**, www.lifeinmotion.at

SENGÖLGE Dr. Gürkan

Innere Medizin und Nephrologie (Nierenerkrankung)

Kirchengasse 10, Tel. **0650 / 850 58 99**

SUMMESBERGER

Chirurgie

OA Dr. Wolfgang

Wielandgasse 30, Tel. **0676 / 330 76 99**, www.drs-summesberger.at

ZIERHOFFER Dr. Brigitte

Dermatologie und Venerologie

Bachgasse 2A, Tel. **02231/65 200**, www.drzierhofer.at

Zahnärzte:

KRIZ Dr. Hertha



KRIZ Dr. Karl

Hauptstraße 3, Tel. **63 453**, Ord: **MO bis FR** (alle Kassen)

Hauptstraße 3, Tel. **63 453**, Ord: nach tel. Vereinbarung (keine Kassen)

Tierarztpraxis Gablitz:

HUEMER Dipl. TZT Ralph u.

Hauptstraße 28

SULZNER Dipl. TZT Elisabeth

Tel. **675 70**, Ord: **MO bis FR 9-11 u. 16-19; SA 9-11**

„rund um g'sund“



Alternativ-Heilmethoden:

CRANIO SACRAL Moving

NEULÄNDTNER Susanne; Hamerlinggasse 14, Tel. **0664/535 54 05**;

www.craniosacral-moving.at

ENERGIEARBEIT

EIPELDAUER Karin; Dipl. EnergEthikerin und Dipl. Radionikerin

Dingelstedtgasse 63, Tel. **0699/119 77 822**; www.energiearbeit.cc

Hauptstraße 19

„FEINSTOFFLADEN“

(Hilfestellung im energetisch-spirituellen Bereich)

KUBICK Christian, Tel. **0699/170 911 58**

JÜNGLING Hermine, Tel. **0676/92 95 896**

SHIATSU u. Klangtherapie

ZEILHOFER Bettina, Dipl. Shiatsu-Praktikerin und Klangtherapeutin

Leopold-Schober-Gasse 1, Tel. **0699/292 01 557**; www.zeilhofer.at

SHIATSU u. Klangmassage

LEITGEB Wolfgang, Hauersteigstraße 13, Tel. **0680/321 23 92**



MARKTGEMEINDE GABLITZ

Linzer Straße 99, PLZ 3003, Bezirk Wien-Umgebung

Gemeindeamt:

02231/63466 - 0

Web:

www.gablitz.gv.at



Wirtschaftshof:

02231/66905

E-Mail:

gemeinde@gablitz.gv.at

Durchwahl zu:

Standesamt (110); Buchhaltung (111); Meldewesen (130); Bauabteilung (121); FAX (139)

Wirtschaftshof - zuständig für: Technische Betreuung, Abfallwirtschaft und Kanalisation

ÖFFNUNGSZEITEN

GEMEINDEAMT:

MO – DO 8 - 12 / 13 - 16 Uhr
zusätzl. DO 17 - 19 Uhr
FR 8 - 12 Uhr

BAUABTEILUNG:

MO 8 - 12 Uhr
MI 8 - 10 Uhr
DO 17 - 19 Uhr

WIRTSCHAFTSHOF:

während der Winterzeit:

FR 13 - 17 Uhr

SA 8 - 12 Uhr

während der Sommerzeit:

FR 13 - 18 Uhr

SA 8 - 12 Uhr

SPRECHSTUNDEN

BÜRGERMEISTER

Ing. Michael W. Cech

1. Vizebürgermeister
Franz **Gruber**
2. Vizebürgermeister
Johannes **Hlavaty**
GGRⁱⁿ Manuela **Dundler-Strasser**
GGR Dipl.-Ing. Gottfried **Lamers**
GGRⁱⁿ Ingrid **Schreiner**
GGR Ing. Marcus **Richter**
GGRⁱⁿ Christine **Rieger**
Dipl.-Ing. Bernhard **Haas**

Donnerstag

17.00 - 19.00 Uhr

und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung

Infrastruktur, Wirtschaft, 0676/7212417
Tourismus
Soziales und Gemeinde- 0699/12861573
wohnungen
Kultur und Fortbildung 0650/2244877
Dorfentwicklung und Naturschutz 0664/5368449
Finanzen 0664/4543190
Straßen, Verkehr 0664/1845125
Generationen, Schule, Kindergärten 0676/7141613
Umweltgemeinderat 0676/81210802

RECHTSBERATUNG

Donnerstag, 17.00 - 18.45 Uhr

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

RA Dr. Günther **Sulan**

(Kanzlei: 01/513 76 88; E-Mail: ra-kanzlei@eb-su.at)

RAⁱⁿ Dr. Nina **Ollinger**

(Kanzlei: 02231/61205; E-Mail: office@ra-ollinger.at)

08.05., 22.05., 12.06., 26.06. 2014

15.05., 05.06., 26.06. 2014

STEUERBERATUNG

Donnerstag, 17.00 - 18.45 Uhr

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

Dkfm. Editha **Freistädter**

(Kanzlei: 02231/63424; E-Mail: editha.freistaedter@tplus.at)

08.05., 22.05., 05.06., 26.06. 2014

ÖFFENTLICHE NOTARE

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 3
Dr. Günther **Fuchs**
und Dr. Andreas **Reim**

02231/677 66-0; Fax: 02231/677 66-6

jeden letzten Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
unentgeltliche Rechtsauskunft im Notariat Purkersdorf
(ausgenommen August und Dezember)

BEZIRKSGERICHT

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 6

02231/633 31-0 (nur gegen telefonische Voranmeldung)

Parteienverkehr: Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr

8^h

DuschRenovierung

fugenlos • barrierefrei • rutschfest

**Alte Wanne raus -
neue Dusche rein!**

- Bodenebener Einstieg
- Leichtere Reinigung
- Perfekte Raumnutzung
- Geringere Kosten als bei Komplettrenovierung
- Fliesen und Decke können darunter bestehen bleiben - weniger Schmutz und Lärm
- Alters- und behindertengerechte Ausführung möglich

Gebührenfrei anrufen
0800/20 22 19



viterma Lizenzpartner
Ing. Martin Koltschik
wien1@viterma.com, www.viterma.com



24^h

BadRenovierung

fugenlos • barrierefrei • rutschfest

**Teil- oder Komplettbad-
renovierung: Ihre persön-
liche Altersvorsorge!**

- Bodenebener Einstieg
- Leichtere Reinigung
- Perfekte Raumnutzung
- Fliesen und Decke können darunter bestehen bleiben - weniger Schmutz und Lärm
- unverbindliche und kompetente Beratung bei Ihnen zu Hause

Gebührenfrei anrufen
0800/20 22 19



viterma Lizenzpartner
Ing. Martin Koltschik
wien1@viterma.com, www.viterma.com



Kickinger Kaminsanierung.

Neue Technologien für alte Kamine.



BAUMEISTER
ING. FRANZ KICKINGER
Hoch- & Tiefbau Transportbeton Baustoffe



Kickinger Kaminsanierung: Energie sparen mit effizienten Systemlösungen.

Neben sämtlichen Baumeisterarbeiten stehen wir Ihnen auch in allen Fragen zu Kaminsanierungen als kompetenter Partner zur Seite – ganz im Zeichen Ihrer Behaglichkeit. Dabei vertrauen wir dem Marktführer und seinen Qualitätsprodukten.

Unsere Leistungen:

- Kamin-Fräsen oder Ausschleifen
- Keramische Innenrohre „Keranova“
- Edelstahlrohre
- Kunststoffkamin „Pro-Gas-Flex“
- Kaminköpfe
- Kaminaufsätze und -verlängerungen
- Doppelwandige Kaminsysteme

Schiedel Kaminsanierungspartner

Hoch- & Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe, Baumeister Ing. Franz Kickinger Gesellschaft m.b.H.

Neustiftgasse 42 | Wienerstraße 69
3071 Böheimkirchen | 3002 Purkersdorf
Tel: 02743/2364
Fax: 02743/2364-10
E-Mail: office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at
www.kickinger-kamin.at

KICKINGER

Ihr Baumeister aus der Region!



Standort 3002 Purkersdorf Wienerstraße 69



Ganz einfach Energie erzeugen. Mit dem EVN SonnenKraftwerk.

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Denn ein EVN SonnenKraftwerk am Dach ist nicht nur leistungsfähig, sondern stellt auch eine Wertanlage dar. Und mit umweltfreundlichem Strom aus Solarenergie tragen Sie auch aktiv zum Klimaschutz bei.

Auf Basis Ihres Energieverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

